

FB 1

Kunst | Kultur
Studienreisen

Inhalt

- 10 Literatur
- 12 Kunstgeschichte
Bildende Kunst
- 13 Tagesfahrten
- 15 Theater und Spiel
- 17 Tanz
- 18 Orientalischer Tanz
- 19 Salsa und Tango
- 20 Musik
- 21 Zeichnen, Malen,
Experimentieren
- 25 Plastisches Gestalten,
Kunsth Handwerk
- 27 Textilgestaltung
- 27 Fotografie
- 29 Städte, Länder und
Geschichte(n)
- 30 Studienreisen

Ihre inhaltlichen Fragen beantwortet:



Kunst & Kultur

Angelika Schlöber

Tel.: 05 41 / 323 – 44 06

E-Mail:

schloesser@vhs-osnabrueck.de



Studienreisen

Dr. Carl-Heinrich Bösling

Tel.: 05 41 / 323 – 21 97

E-Mail:

boesling@vhs-osnabrueck.de

Literatur

Hermann Hesse – Leben und Zeit,
Werk und Wirkung

Von Peter Camenzind zum Steppenwolf

Lesung/Bildervortrag 60020 V

Klaus Kirmis

Lesung: Ludger Hellermann

Stadtgalerie Café, Große Gildewart 14

Do., 26. Jan., 19.30 Uhr

8 €/6 €

Dieser literarische Bildervortrag führt zu den wichtigsten biografischen und literarischen Schauplätzen des bekanntesten und meistgelesenen deutschen Autors des 20. Jahrhunderts. Mit Calw und dem Kloster Maulbronn werden die Orte der problematischen und unruhigen Kindheits- und Jugendjahre von Hesse vorgestellt. In der Universitätsstadt Tübingen hat er seine Buchhändlerlehre absolviert. Eine weitere Lebensstation ist Gaienhofen am Bodensee, wo Hesse nach ersten Erfolgen als Schriftsteller mit seiner Familie lebte und arbeitete. Nach dem Ersten Weltkrieg haben die Schönheit des Luganer Sees und der südlich-mediterrane Charme der Thessiner Landschaft Hesse schließlich dazu bewegt, sich hier im Dörfchen Montagnola niederzulassen. Behandelt werden Werke wie »Peter Camenzind«, »Unterm Rad«, »Demian« und »Siddhartha«.

Brehms Tierland –
Eine Abenteuerlesung
in Wort und BildLiteratur
WERKSTATT

Lesung/Gespräch 60022 V

Kai Splittgerber/Dorothea Huber

Renaissanceaal Ledenhof, Am Ledenhof 3 - 5

Do., 2. Febr., 19.30 Uhr

8 €/6 €

Der junge Autor Kai Splittgerber stellt an diesem Abend sein neues Buch »Brehms Tierland – Aus dem Expeditionsbuch des Tierforschers Edmund Alfred Brehm« gemeinsam mit der Illustratorin Dorothea Huber vor. Der geniale Tierforscher Edmund Alfred Brehm reist mit Kapitän Pamphile und einer skurrilen Mannschaft auf die geheimnisvolle Insel Tierland. Dort begegnet Brehm nicht nur unglaublichen Tieren, sondern auch seiner großen Liebe Mathilde, der wilden Tierlandfrau. Aber es lauert auch ein bössartiger Feind, der dem Tierforscher mit fürchterlichen Fallen nach dem Leben trachtet. Ein satirischer Abenteuerroman in dem sich absurder Witz und Spannung abwechseln, mit verblüffend einfallreichen und ironisch-frischen Illustrationen.

Kai Splittgerber, geboren 1981, studierte Kulturwissenschaften und kreatives Schreiben an der Universität Hildesheim. Er begründete den Glück & Schiller Verlag und das Verlagsnetzwerk Fruehwerk. Daneben war er Redakteur von »lit04.de-07.de«, von »Non Fiktion. Arsenal der anderen Gattungen« und Kolumnist bei »subpool.de«. Für die Arbeit an Brehms Tierland erhielt er 2010 das niedersächsische Arbeitsstipendium.

Dorothea Huber, geboren 1980, hat an der HAWK Hildesheim Grafikdesign studiert. Sie illustriert u. a. für »Das Magazin«, »Brigitte«, »Le Monde Diplomatique«, und die »taz«. 2008 erschien das von ihr illustrierte Buch »Kapitän Pamphile« von Alexandre Dumas in der Büchergilde, das auf die Shortlist der schönsten Bücher 2008 gewählt wurde.

Literatur im Gespräch

Deutsche Literatur in der unmittelbaren
Nachkriegszeit 1945 – 1949

Kurs 70000 K

Dr. Hartmut Hoefler

VHS, Bergstraße 8

Di., ab 21. Febr., 18.30 – 20.00 Uhr

8 Termine, 74 €/48 €

Wir laden Sie mit diesem Kurs ein, in lockerer Atmosphäre über Literatur zu diskutieren, Texte zu analysieren, sich auszutauschen. Thema ist die Deutsche Nachkriegsliteratur in der Zeit von 1945 bis 1949. In der Vergangenheit wird dem, was man für die Zeit zwischen 1945 und der Gründung der zwei Staaten BRD und DDR in Deutschland als Begriffe und in der Sache für die Nachkriegsliteratur in der Trizone (amerikanische, britische, französische Besatzungszone) und der SBZ (sowjetische Besatzungszone) diskutiert, nachgegangen: Trümmerliteratur, Nullpunkt, Kahl-schlag im Westen; Aufbau, Wahrung des kulturellen Erbes im Osten. Dazu werden Programme, Zeitschriften, Reden, Lyrik, Dramatik, Erzählungen aus der Hoch- und Trivalkultur gelesen, gehört und erörtert: Borchert, Becher, Brecht, Th. Mann, Nossack, Böll, aber auch z. B. Schlager und Kabarett.

Literaturentreff am Vormittag

Merkmale der deutschsprachigen
Fin-de-Siècle-Literatur

Kurs 70001 K

Stephanie Freericks

VHS, Bergstraße 8

Mi., ab 22. Febr., 10.00 – 12.00 Uhr

6 Termine, 42 €/27 €

Mit diesem Angebot wollen wir Ihnen die Gelegenheit bieten, sich gemeinsam über Literatur auszutauschen.

Die literarischen Werke der Jahrhundertwende sind oft gekennzeichnet durch Überfeinerung und Künstlichkeit. Exemplarisch behandelt werden:

- Arthur Schnitzler, »Anatol«, Einakterfolge, 1893
 - Heinrich Mann, »Eine wohlthätige Frau«, sechs Novellen, 1894 bis 1897
 - Thomas Mann, »Walsungenblut«, Erzählung, 1906
 - Franz Kafka, »Das Urteil«, Erzählung, 1912
- Gemeinsam werden die Merkmale der eher wenig bekannten Literatur des Fin de Siècle erforscht und diskutiert: die Ich-Seele-Nerven-Stimmung, die Haltung zur Kunst, die naturferne Sprache, die Existenzangst des Einzelnen u. a. Dabei sind Ihre Anregungen und Vorschläge herzlich willkommen!

Harry Jahns: »Von Lodz nach Bad Iburg«

Autobiographische Erinnerungen

Lesung/Gespräch **70002** **V**

Harry Jahns

Renaissancesaal/Ledenhof, Am Ledenhof 3 - 5
Do., 1. März, 19.30 Uhr, 7 € / 5 €

Harry Jahns wurde 1933 in Lodz geboren. Die Familie erlebte den Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Polen. Jahns berichtet in seinem Buch u. a. über den Lebensalltag der »Volksdeutschen« in Polen. Neben heiteren und tragischen Familiengeschichten finden sich lebendige Erinnerungen an die Flucht vor der russischen Armee im Winter 1945 auf offenen Pferdewagen und an die Aufnahme im Westen. Die Erinnerungen umfassen aber auch die Jahre als Musikstudent, einen Aufenthalt als Stipendiat in Ankara sowie Reisen in der Türkei. Die Tätigkeit als Lehrer in Badbergen und als Schulmusiker in Bad Essen und Bad Iburg finden ebenso Erwähnung wie die Gründung der »Iburger Schlosskonzerte« – eine höchst individuelle wie lebendige Rückschau auf ein facettenreiches Leben, dessen Bogen sich von Lodz bis Bad Iburg spannt.

Deplatziert – aus dem Leben eines Langzeitstudenten

Lesung/Gespräch **70003** **V**

Jörn Birkenholz

Renaissancesaal/Ledenhof, Am Ledenhof 3 - 5
Do., 26. April, 19.30 Uhr, 7 € / 5 €


Jörn Birkholz namenloser Held betrachtet mit lakonischem Blick seine Welt aus anspruchsvoller Ziellosigkeit und einer Tristesse Royal in Reinkultur: Mit erfrischender Komik erzählt »Deplatziert« von einer Aneinanderreihung unerwarteter, skurriler Schicksalswendungen

und zeichnet gleichzeitig ein stimmungsvolles Porträt einer Thirtysomething-Generation, die sich weigert, sich jenseits ihres Langzeitstudentendaseins dem Leben zu stellen. Da gilt es, sich mit der Rebellion gegen Borniertheit und Alltagstrott, die von Beziehungsenden, Magisterarbeit-Desastern, schlechten Konzerten und noch schlechteren Partys geprägt ist, auseinanderzusetzen. Doch wird der Aufstand gegen das Establishment von Erfolg gekrönt sein?

Jörn Birkholz, Jahrgang 1972, lebt in Bremen. Er studiert Geschichte- und Kulturwissenschaften und ist seit 2007 für das Geschichtskontor Bremen/Walle tätig. Deplatziert ist sein Debütroman.



Gemeinsam mit dem Literaturbüro Westniedersachsen bietet die Volkshochschule ein neues Veranstaltungsprogramm mit Angeboten, die zur aktiven Auseinandersetzung mit Literatur in Schreibwerkstätten, Diskussionen, Autorenbegegnungen anregen sollen.



Liest du noch oder schreibst du schon?

Kreative Schreibwerkstatt

Seminar **70004** **S**

Gregor Bohnensack

VHS, Bergstraße 8
Di. – Do., 24. – 26. Juli
11.00 – 16.00 Uhr, 63 € / 41 €

Schreiben erwächst auch aus dem Lesen. In diesem Seminar schreiben wir Texte, die hauptsächlich aus der Lektüre entstehen. Denn: Autoren haben Lehrmeister! Dabei helfen Schreibübungen, wie sie in der Essayammlung »Erst lesen. Dann Schreiben« von Stephan Porombka (Hrsg.) und Olaf Kutzmutz (Hrsg.) vorgestellt werden.

Gregor Bohnensack leitet seit vielen Jahren Schreibwerkstätten und ist 2010 mit einem Förderpreis der Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit ausgezeichnet worden.

Bitte mitbringen: Kopien von Texten Ihrer »Lieblingsautoren« (nicht mehr als 2 Seiten), Schreibmaterial

Schreibstube für Menschen ab 60 Jahren

Kurs mit Probebesuch **70005** **K**

Gabriele Janz, M. A.

VHS, Bergstraße 8
Do., ab 16. Febr., 18.15 – 20.15 Uhr
14-täglich, 10 Termine, 62 € / 40 €

Diese »Schreibstube« richtet sich an ältere Menschen, die gerne eigene Texte schreiben oder dies erlernen möchten. Die TeilnehmerInnen verfassen lyrische und Prosatexte zu gemeinsamen Themen, die in der Regel nur durch ein Stichwort festgelegt werden und so Raum zur eigenen Interpretation lassen (z. B. Glück, Theater, Kinder). Die Texte werden in der Gruppe gelesen und redigiert. Schwerpunktartig werden Fragen des biographischen bzw. literarischen Schreibens behandelt. Praktische Schreiberegungen und -übungen ergänzen den Kurs, der Austausch und das Gespräch über das Geschriebene runden die Lektionen ab. Der Kurs ist für AnfängerInnen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Die Seniorenredaktion

Kurs **70006** **K**

Gabriele Janz, M. A.

VHS, Bergstraße 8
Do., ab 16. Febr., 16.00 – 18.00 Uhr
14-täglich, 10 Termine, 24 €

Die Seniorenredaktion widmet sich in jedem Semester einem gemeinsam festgelegten Thema. Diesmal beschäftigen sich die TeilnehmerInnen unter dem Arbeitstitel »Ich mit 14« mit ihrer Jugendzeit, die zum Teil mehr als siebenzig Jahre zurückliegt. Im Verlauf des Semesters entstehen dazu Texte, die in der Gruppe formal besprochen werden. Meistens bieten die Texte aber auch Grundlagen für anregende Gespräche. Daneben werden punktuell Kenntnisse des journalistischen und literarischen Schreibens vermittelt. Der Kurs ist für AnfängerInnen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

www.fotolia.de 1523242



Kunstgeschichte Bildende Kunst

Das Felix-Nussbaum-Haus/Kunstgeschichtliches Museum und die VHS führen ihre Veranstaltungsreihe fort zum Thema »Zeitgenössische Museumsarchitektur«.

Erinnerungskultur und Inszenierung Ästhetik und architektonische Formen des musealen Raums

Bildervortrag **70010** **V**

Prof. Dr. Ulrich Winko

*Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Straße 2
Do., 8. März, 19.30 Uhr, 7 € / 5 €*

Die gegenwärtige Museumsarchitektur glänzt durch spektakuläre Bauten und der Neubau eines Museum scheint der ideale Ort zu sein, um aktuelle Entwicklungen und experimentelle Formen der Architektur vorzuführen. Zum einen liegt dies an der gesellschaftlichen Bedeutung des Museums als Kulturträger und zum anderen am kulturellen Anspruch der Architektur, einen repräsentativen Ort menschlicher Erinnerungskultur zu schaffen. In ihren extremen Formen scheint die Architektur sich mit den Museumsneubauten selbst zu inszenieren, die Funktion des Ausstellens tritt in den Hintergrund. Im Vortrag werden die unterschiedlichen Einstellungen der neuen Museumsarchitektur dargestellt und die verschiedenen ästhetischen Haltungen anhand ausgewählter Beispiele kritisch interpretiert.

Prof. Dr. Ulrich Winko, Professor für Architekturtheorie an der Hochschule München, und für Theorie und Geschichte der Architektur, Kunst und des Designs an der Fachhochschule Kaiserslautern; Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Architektur-, Kunst-, Designtheorie sowie Ästhetik und Philosophie der modernen Kunst

Welche Funktionen soll ein Museum heute erfüllen?

Podiumsdiskussion **70011** **V**

Auf dem Podium: Prof. Barbara Holzer, Architektin, Mitarbeiterin Studio Libeskind, *Holzer Kobler Architekturen, Zürich*
Dr. Ralph Keuning, Direktor Museum de Fundatie Zwolle, **Prof. Dr. Walter Smerling**, Direktor Museum Küppersmühle für Moderne Kunst Duisburg, **Dr. Christoph Grunenberg**, Direktor Kunsthalle Bremen (angefragt)
Moderation: Dr. Stefan Lüddemann
*Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Straße 2
Do., 10. Mai, 19.30 Uhr, 7 € / 5 €*

KunstKaffeeKuchen - Museum neu entdecken

In Kooperation mit dem Felix-Nussbaum-Haus/
Kunstgeschichtliches Museum

Im Verlauf der fünf
Veranstaltungen möchte das Museum in
Zusammenarbeit mit der VHS die Gelegenheit
bieten, die wichtigsten Bereiche der Häuser kennenzulernen.
Einzelne Themenschwerpunkte werden zunächst anschaulich vor
Originalen vorgestellt und besprochen. Anschließend können die
gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse in gemütlicher Runde
bei Kaffee und Kuchen ausgetauscht werden.

Daniel Libeskind's Felix-Nussbaum-Haus: Kunst, Mahnmal und Provokation?

Vortrag/Gespräch **70012** **V**

*Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Straße 2
Do., 1. März, 15.00 Uhr, 7 € (zzgl. Eintritt)*

Die besondere Architektur Daniel Libeskind's soll in ihrer Vielfalt betrachtet werden.

»... ein eigenes Local für Kunst und Alterthum«

Vortrag/Gespräch **70013** **V**

*Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Straße 2
Do., 5. April, 15.00 Uhr, 7 € (zzgl. Eintritt)*

Anhand der Sammlungen Schleddehaus und Stüve werden die Anfänge des Museums in Osnabrück thematisiert.

Felix Nussbaum – Der Maler

Vortrag/Gespräch **70014** **V**

*Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Straße 2
Do., 3. Mai, 15.00 Uhr, 7 € (zzgl. Eintritt)*

Der Künstler ist mehr als sein Schicksal: Es wird der Versuch unternommen ausschließlich die Malerei Nussbaums in den Vordergrund zu stellen.

Der seit den letzten Jahrzehnten andauernde Museumsboom mit Neubauten, An- oder Umbauten rückt das Museumsgeschehen in den Fokus allgemeinen Interesses. In welchem Verhältnis steht dabei die Architektur zur Kunst? Wirkt sie eher bestärkend oder unterstreichend, verhilft sie zu einer besseren Wahrnehmung oder dominiert sie die in ihr ausgestellte Kunst? Wie müssen sich Ausstellungskonzepte und -formate verändern? Dient ein neuer Bau gar der besseren Verbreitung und Vermittlung von Kunst? Ist ein spektakulärer Museumsbau nicht auch ein

Verbindliche Anmeldung bis 4 Werktage vor
der Veranstaltung unter Tel.: 05 41/323 – 22 37

Stadtgeschichte und mehr

Vortrag/Gespräch **70015** **V**

*Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Straße 2
Do., 7. Juni, 15.00 Uhr, 7 € (zzgl. Eintritt)*

Die Geschichte der Stadt Osnabrück ist zugleich ein Spiegel der Kulturgeschichte der letzten 1.200 Jahre. Das Kunstgeschichtliche Museum erlaubt einen Blick in diesen Spiegel.

Ursache und Wirkung in der Geschichte

Vortrag/Gespräch **70016** **V**

*Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Straße 2
Do., 5. Juli, 15.00 Uhr, 7 € (zzgl. Eintritt)*

Die Ausstellung in der Villa Schlicker ermöglicht es anhand der Geschichte des 20. Jahrhunderts zu erfassen, wie historische Entwicklungen ineinander übergreifen.

wunderbarer Marketingfaktor und verhilft den Städten im Städteranking nach oben zu klettern?
VertreterInnen aus Architektur und Museen werden diese und weitere Fragen erörtern und laden Sie herzlich ein, mit zu diskutieren. Diese Veranstaltung ist das dritte VG-Kunstgespräch.

Die Rose, der Dichter und die Liebe

Eine poetische Reise zu den Gärten und Schlössern im Loiretal

Bildervortrag **60031** **V**

Klaus Kirmis

Rezitation: Maria Vrijdaghs, Hamburg
Stadtgalerie Café, Große Gildewart 14
Do., 19. Jan., 19.30 Uhr, 8 € / 6 €

Im Tal der Loire und ihrer Nebenflüsse zwischen Orléans, Tours und Angers verbindet sich noch heute französische Lebensfreude mit der Kunst der italienischen Renaissance. Die über Jahrhunderte geformte Kulturlandschaft gehört seit dem Jahr 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Vor rund 500 Jahren war das Gebiet der Loire Lieblingsregion der französischen Valois-Könige. Darauf verweisen immer noch unzählige Zeugnisse, die sich entlang der Loire und ihrer Nebenflüsse aufreihen. Viele dieser einzigartigen Bauwerke werden Sie auf dieser Reise kennenlernen. Insbesondere aber liegt der Schwerpunkt auf den vielfältigen Garten- und Parkschöpfungen, die alle Stile der Gartenkunst repräsentieren.

Außerdem stehen die Gedichte von Pierre de Ronsard im Mittelpunkt. Seine Liebesgedichte (»Amours«), zwischen 1552 und 1578 entstanden, rühren aufgrund ihrer eindringlichen Sprachgewalt auch heute noch an.

Paul Cézanne

Ein Eigenbrötler als Pionier der modernen Malerei

Bildervortrag **70017** **V**

Klaus Kirmis

Haus der Jugend, Große Gildewart 6 – 9
Do., 15. März, 19.30 Uhr, 7 € / 5 €

»Ich suche, während ich male.« (Paul Cézanne)
Er gab die Zentralperspektive auf, deformierte Körper und Gesichter und verletzte die Dogmen der akademischen Landschaftsmalerei. Er betrachtete die Kunst als einen persönlichen Weg der Wahrnehmung – die Rede ist von Paul Cézanne (1839 – 1906). In Aix-en-Provence geboren und in wohlhabenden Verhältnissen aufgewachsen, ging er als junger Mann nach Paris, wo er Pissarro, Sisley, Renoir und Manet kennenlernte. Im Louvre entdeckte er die alten Meister, in der Umgebung von Paris arbeitete er mit impressionistischen Malern zusammen. Verkannt, verspottet und verhöhnt ging er schließlich in seine Heimat zurück, wo er bis zu seinem Lebensende arbeitete. Einige seiner Werke blieben bewusst unvollendet, einige davon im Sinne von nicht-fertiggestellten Werken, was zu seiner Zeit absolut revolutionär war.

**»Ich bin im Bilde ...«
Geschichte der europäischen Malerei**

Teil VIII: Vom Dadaismus über Picasso bis zur Malerei der 30iger Jahre

Tagesseminar **70018** **S**

Klaus Kirmis

VHS, Bergstraße 8
Sa., 25. Febr., 10.00 – 18.00 Uhr
43 € / 32 € (incl. Mittagessen)

Teil IX: Vom Surrealismus über Picasso bis zum Abstrakten Expressionismus

Tagesseminar **70019** **S**

Klaus Kirmis

VHS, Bergstraße 8
Sa., 14. April, 10.00 – 18.00 Uhr
43 € / 32 € (incl. Mittagessen)

Diese kunstgeschichtliche Reihe vermittelt für interessierte »AnfängerInnen« in aufeinander aufbauenden Tagesseminaren eine Einführung in die Entwicklungsgeschichte der europäischen Malerei von den Anfängen bis zur Gegenwart. In ausführlichen Bildbesprechungen werden grundlegende Prinzipien, Stilmittel und Künstlerpersönlichkeiten der Malerei in Europa vor dem jeweiligen sozialgeschichtlichen Hintergrund der Entstehung behandelt. Anschauliche kunstwissenschaftliche Kurzfilme werden dabei das Verständnis der Bilder erleichtern.

**Durchblick Kunst!
Museum, Atelier, Galerie**

Kurs **70020** **K**

Elisabeth Lumme, Künstlerin

VHS, Bergstraße 8
Erstes Treffen: Fr., 17. Febr.
weitere Termine nach Absprache
15.00 – 17.15 Uhr, 5 Termine
53 € / 38 € (incl. Eintrittsgelder)

Kurs **70021** **K**

Elisabeth Lumme

VHS, Bergstraße 8
Erstes Treffen: Fr., 24. Febr.
weitere Termine nach Absprache
15.00 – 17.15 Uhr, 5 Termine
53 € / 38 € (incl. Eintrittsgelder)

Die Liste der Kunstaussstellungen in unserer Stadt wird immer umfangreicher und verteilt sich auf Museen, Künstlerateliers, Galerien und eine wachsende Zahl von kleineren Ausstellungsorten. Es gelingt kaum, sie alle zu besuchen! Mit dem Museumskreis »Durchblick Kunst« gibt es jetzt die Möglichkeit, am aktuellen Kunstgeschehen der Stadt regelmäßig teilzunehmen. Auf dem Programm stehen

u. a. Besuche von Museen, Galerien und Ateliers der Stadt.

Tagesfahrten**Duisburg: LehmbruckMuseum
»100 Jahre Lehmbrucks Kniende –
Paris 1911« | Museum Küppers-
mühle für Moderne Kunst**

Kooperation mit dem Museums- und Kunstverein und ReiseKunst Osnabrück

Tagesfahrt **60039** **F**

Elisabeth Lumme

VHS, Bergstraße 8
Sa., 21. Jan., Abfahrt: 9.30 Uhr
Rückkehr: ca. 20.00 Uhr, 53 €
Anmeldeschluss: 6. Jan.

Das Bild »Die Kniende« wurde 1911 im Salon d'Automne ausgestellt und als revolutionäres Werk gefeiert. Aus diesem Anlass zeigt das **LehmbruckMuseum** in Duisburg ab September 2011 eine groß angelegte Ausstellung, die »Die Kniende« in den Mittelpunkt rückt. Neben Werken von Lehmbruck werden knapp 200 Leihgaben aus den weltweit bedeutendsten Museen gezeigt darunter Künstler wie Archipenko, Bourdelle, Brancusi, Derain, Duchamp, Matisse und Modigliani. Im **Museum Küppersmühle für Moderne Kunst** (MKM) lagerte bis in die 1970er Jahre Getreide – seit 1999 dreht sich alles um die zeitgenössische Kunst. Mit der Sammlung Ströher, einem internationalen Ausstellungsprogramm und seiner charakteristischen Architektur ist das MKM ein wichtiger kultureller Anziehungspunkt im Zentrum des Ruhrgebiets. Viele KünstlerInnen der Sammlung sind von internationale Bedeutung, darunter Baselitz, Darboven, Götz, Höfer, Hoehme, Immendorff, Kiefer, Knoebel, Lüpert, Richter, Schultze.

**Kunsthalle Bremen: Edvard
Munch | Kunstsammlungen
Böttcherstraße: Oda Krogh**

Tagesfahrt **70025** **F**

Klaus Kirmis

VHS, Bergstraße 8
Sa., 4. Febr., Abfahrt: 8.00 Uhr
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr, 53 €
Anmeldeschluss: 20. Jan.

Die Kunsthalle Bremen präsentiert eine umfassende Schau zum Werk des norwegischen Künstlers Edvard Munch. **Edvard Munch** (1863 – 1944) setzte sich mit existentiellen Themen auseinander. Mit den Themen Unschuld und Begierde, Liebe und Tod greifen die Bilder der Kunsthalle ent-



© Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen,
Foto: Karen Blindow

scheidende Aspekte seines Werkes auf, die nun in einer großen Ausstellung untersucht werden sollen. In der Ausstellung zu sehen sind 36 Gemälde sowie 40 Zeichnungen und Druckgrafiken.

Oda Krohg (1860 – 1935) war um 1900 eine zentrale Figur der Bohème-Szene in Kristiania, dem heutigen Oslo. Doch sie war mehr als eine Muse, sie war auch eine ernstzunehmende Malerin, deren stimmungsvolle Bilder von einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Impressionismus zeugen. Neben Gemälden und einer Zeichnung von Krohg wird die Ausstellung in der Kunstsammlung Böttcherstraße ergänzt durch Grafiken Edvard Munchs.

Kunstmuseum Wolfsburg: Die Kunst der Entschleunigung I Henri Cartier-Bresson

Kooperation mit dem Museums- und Kunstverein und ReiseKunst Osnabrück

Tagesfahrt **70026** **F**

Elisabeth Lumme

VHS, Bergstraße 8

Sa., 10. März, Abfahrt: 7.30 Uhr

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr, 45 €

Anmeldeschluss: 24. Febr.

Das Kunstmuseum Wolfsburg zeigt die Ausstellung »Die Kunst der Entschleunigung. Bewegung und Ruhe in der Kunst von Caspar David Friedrich bis Ai Weiwei«. Die Geschichte der Moderne erscheint vor allem als eine Geschichte der Beschleuni-

gung. Mit der Faszination für die Bewegung war aber auch stets die Suche nach Entschleunigung verbunden war. Mit dieser Ausstellung werden die beiden Themenfelder 'kontrapunktisch' erfahrbar gemacht. Die Idee der Bewegung findet ihre Umsetzung in Werken von Künstlern wie Turner, Duchamp, Rodin, Tinguely, Uecker Panamarenko, Paik, Nauman u. a.. Das stille Gegengewicht bilden u. a. C. D. Friedrich, Redon, Ernst, Morandi, Rothko, Viola, Gordon oder Dean. Zeitgleich stellt das Museum in seiner Reihe großer Fotografen der Moderne einen weiteren wegweisenden Exponenten vor: 1908 bei Paris geboren widmete sich **Henri Cartier-Bresson (1908 – 2004)** seit 1930 der Fotografie und ab 1972 ausschließlich der Zeichenkunst. Auf seinen zahlreichen Reisen rund um die Welt arbeitete er mit einer unauffälligen Leica, die es ihm erlaubte, den entscheidenden Augenblick festzuhalten. Zu sehen sind 100 Fotografien und sieben Zeichnungen Cartier-Bressons.

Kassel: Auf dem Weg zur DOCUMENTA (13)

Kooperation mit dem Museums- und Kunstverein und ReiseKunst Osnabrück

Tagesfahrt **70027** **F**

Elisabeth Lumme

VHS, Bergstraße 8

Sa., 7. Juli, Abfahrt: 8.00 Uhr

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr, 59 €

Anmeldeschluss: 22. Juni

Am 9. Juni 2012 beginnt die dOCUMENTA (13), eine der wichtigsten Ausstellung für zeitgenössische Kunst weltweit. Es werden sich über 100 KünstlerInnen aus aller Welt treffen und die ganze Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen präsentieren. Diese umfassen Skulptur, Installation, Performance, Recherche, Malerei, Fotografie, Film, Text und audio-basierte Arbeiten ebenso wie alle anderen experimentellen Darstellungsformen von Ästhetik, Kunst, Politik, Literatur, Wissenschaften und Ökologie.

Für die künstlerische Leiterin, Carolyn Christov-Bakargiev, ist die documenta eine Form der Recherche und Untersuchung. Ihr experimenteller Ansatz entspricht dem der KünstlerInnen, mit denen sie zusammenarbeitet. So wird auch die dOCUMENTA (13) wieder eine Bühne sein, auf der unsere Auffassung von Leben in der Gegenwart hinterfragt wird.



Besuch beim NDR in Hamburg

Blick hinter die Kulissen der Tagesschau/
Live bei der Talkshow »Markus Lanz«

Tagesfahrt **70028** **F**

Karl Maier

VHS, Bergstraße 8

Di., 13. oder 20. März (Termin wird erst kurzfristig vom NDR bestätigt) Abfahrt: 7.30 Uhr
Rückkehr: ca. 21.00 Uhr (Termin vorbehaltlich der Bestätigung durch den NDR), 46 €

Anmeldeschluss: 28. Febr. oder 6. März

Im Rahmen einer Führung wird das Tagesschau-Studio besichtigt und der Ablauf einer Sendung und die Technik erklärt. Wer möchte, kann am Platz von Carmen Miosga oder Tom Buhrow selbst ein paar Nachrichten sprechen. Neben einer Besichtigung weiterer Studios gibt es viele mit Anekdoten angereicherte Hintergrundinformationen über den NDR. Am Nachmittag gegen 17 Uhr sind wir bei der Aufzeichnung der ZDF-Talkshow »Markus Lanz« mit bekannten und interessanten Gästen dabei.

Zwischendurch besteht die Möglichkeit zum Schlendern durch den Hafen oder zum Stadtbummel.

Ein Tag beim WDR in Köln

Mit Besuch der »Lindenstraße«

Tagesfahrt **70029** **F**

Karl Maier

VHS, Bergstraße 8

Sa., 12. Mai, Abfahrt: 7.45 Uhr

Rückkehr: ca. 21.30 Uhr, 38 €

Anmeldeschluss: 27. April

Die Medienmetropole Köln bietet viel Interessantes: Besichtigt wird das Freigelände des Studiokomplexes Bocklemünd und bei einem Bummel über die »Lindenstraße« gibt es Hintergrundinformationen zur Serie. In Bocklemünd befinden sich auch die riesigen Werkstätten des WDR. Wie Radio und Fernsehen gemacht wird, ist bei einer Führung durch die Rundfunk- und Fernsehstudios des WDR aus erster Hand zu erfahren. Eventuell ist die Besichtigung des Sportschau-Studios möglich. Ob man dabei auch Promis zu Gesicht bekommt, hängt wie so oft vom Zufall ab! Ebenfalls auf dem Programm steht ein Bummel durch die Kölner Innenstadt.

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und Verpflegung (Mittagessen in der Kölner Innenstadt erst gegen 13.30 Uhr möglich)



Theater und Spiel

Theater, Theater

Der neue Intendant stellt sich vor



Gespräch/Vortrag **70030** **V**

Dr. Ralf Waldschmidt

Theater Osnabrück, Am Domhof 10/11

Treffpunkt: Theaterfoyer

Mo., 12. März, 19.30 Uhr, 5 €

Tel. Anmeldung bis 4. März erforderlich!

Seit September 2011 leitet Ralf Waldschmidt als Intendant das Theater Osnabrück, mit ihm kamen 70 weitere neue MitarbeiterInnen an das traditionsreiche Vierspartenhaus. Die erste Hälfte der Spielzeit ließ bereits viele Facetten der Arbeit des neuen Teams erkennen. An diesem Abend haben Sie Gelegenheit, an Ralf Waldschmidt und weitere Mitglieder der künstlerischen Leitung Fragen zu stellen, sich über die weiteren Premieren der Saison zu informieren und aus erster Hand zu erfahren, wie sich die Theaterarbeit entwickelt. Künstlerische Beiträge runden das Programm ab.

Theater im Gespräch

Kooperation mit dem Theater Osnabrück



Kurs mit Probebesuch **70031** **K**

Herbert Hähnel, Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit am Theater Osnabrück

VHS, Bergstraße 8

Mi., ab 15. Febr., 20.00 – 21.30 Uhr

14-täglich, 8 Termine, 37 € / 24 €

Durch gemeinsame Besuche und Gespräche sollen die Stücke und Aufführungen des Theaters Osnabrück wahrgenommen werden. Der Ablauf könnte so aussehen: Gemeinsame Lektüre der Texte, bei Opern mit Musikbeispielen ergänzt, Besuch der Aufführungen sowie Diskussionen über das Gesehene. Möglich sind dazu auch Gespräche mit KünstlerInnen, RegisseurInnen und DramaturgInnen. KursteilnehmerInnen können zu den Aufführungen ermäßigte Karten erwerben.

»Die Montagsspieler«

Kurs **70032** **K**

Gerlinde Hegerfeld

VHS, Bergstraße 8

Mo., ab 13. Febr., 19.30 – 22.00 Uhr

15 Termine, 75 €

»Die Montagsspieler« sind eine Amateur-Theatergruppe, die die Arbeit der vergangenen Semester fortsetzt. Wir üben, improvisie-

ren, probieren, erzählen und suchen natürlich auch Stücke aus, die wir zur Aufführung bringen wollen. Dabei steht die Erarbeitung eines Theaterstücks im Vordergrund – einschließlich der dazugehörigen Organisation, Auswahl von Kostümen und Requisiten, Bühnenbildgestaltung usw. Neuanmeldungen sind nur nach vorheriger Absprache möglich!

Improvisationstheater

Kurs **70033** **K**

Andreas Rose

Theater am Güterbahnhof,

Hamburger Straße 22a

Mo., ab 20. Febr., 19.30 – 21.30 Uhr

13 Termine, 154 € / 110 €



Mit Humor, Spaß und Spielfreude geht es auf eine Entdeckungsreise durch gläserne Labyrinth, unendliche Weiten und glitzernde Oasen der Bühnenlandschaften. Alles ist erlaubt, was gefällt und spielbar ist: Szenen aus dem Großstadtdschungel ebenso wie aus dem verwunschenen Märchenwald. Freude an Begegnung, den Mut »Ja« zu sagen und Wachheit für den Zauber des Augenblicks sind alles, was nötig ist. Vorhang auf, Bühne frei – was Du willst, das sei!

Andreas Rose, Gewinner des 7. Osnabrücker Straßenmusikfestivals, Ausbildung im Clowns- und Animationstheater, Theater- und Diplom-Sozial-Pädagoge, über 20 Jahre Bühnenerfahrung

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung

»Die Bühnenläufer«

Kooperation mit dem Theater Osnabrück



Kurs **70034** **K**

Anja Deu, Theaterpädagogin des Theaters Osnabrück

Theater Osnabrück, Am Domhof 10/11

Mo., ab 5. März, 19.30 – 22.00 Uhr

10 Termine, 97 € / 63 €

Treffpunkt am 5. März: 19.15 Uhr Bühneneingang (Einfahrt links vom Haupteingang, rechts die Treppe hoch)

Diese Theatergruppe richtet sich an alle, die ihre Spiellust entdecken und ausleben wollen. Nötig sind nur Fantasie, Spaß am Experimentieren und ein bisschen Mut und Neugier, neue Seiten an sich zu entdecken und in andere Rollen zu schlüpfen. Gemeinsam wollen wir improvisieren, agieren, rezitieren, imitieren. Am Ende steht ein Stück, eine Aufführung und viel Applaus!

Die Gruppe ist auf zwei Semester angelegt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung

Theatergruppe »Regenbogen«

Kurs **70035** **K**

Jörn Glitzenhirn

Musik- und Kunstschule, Haus 4,

Hakenstraße/Katharinenkirche

Mo., ab 13. Febr., 17.15 – 19.30 Uhr

15 Termine, 77 €

Die Theatergruppe »Regenbogen« ist bunt gemischt. Sowohl Theater-Neulinge als auch -Erfahrene finden hier Platz. Im letzten Semester wurde begonnen, szenisch und assoziativ zu einer klassischen Stückvorlage zu arbeiten. Im zweiten Semester geht es nun darum, die gesammelten Ideen zu einer Inszenierung zusammen zu führen. EinsteigerInnen sind herzlich willkommen, sich in einen spannenden und kreativen Entstehungsprozess eines von der Gruppe selbst entwickelten Stückes einzubringen. Da im Juni mehrere Aufführungen vorgesehen sind, ist eine regelmäßige Teilnahme unabdingbar!

Darstellendes Spiel

Eine neue Fortbildung ist für Herbst 2012 geplant.

Nähere Infos:

Angelika Schlößer, Tel.: 05 41 / 323 – 44 06

THEATER
OSNABRÜCK

PREMIEREN FEBRUAR – JUNI

DER KOCH, DER MALER UND
DER BARBIER DES PRÄSIDENTEN

SCHAUSPIEL

DER GEIZIGE

10.3.2012 PETERLICHT NACH MOLIÈRE

DAS LETZTE FEUER

24.3.2012 DEA LOHER

EIN BISSCHEN FRIEDEN UA

31.3.2012 DOMINIK STOSIK

LEONCE UND LENA

12.5.2012 GEORG BÜCHNER

DREI SCHWESTERN

20.5.2012 ANTON TSCHECHOW

MUSIKTHEATER

AIDA

3.3.2012 GIUSEPPE VERDI

ANATEVKA

28.4.2012 JERRY BOCK

SIEG DER SCHÖNHEIT

9.6.2012 GEORG PHILIPP TELEMANN

TANZ

VOICE OVER UA

11.2.2012 NANINE LINNING

DANCE@EMMA

YOU, NOT WHAT YOU DO ... UA

5.5.2012 SHANNON MORENO/FARLEY JOHANSSON

OSKAR – JUNGES THEATER

DER GESTIEFELTE KATER

18.2.2012 THOMAS FREYER

für alle ab 6 Jahren

ALCINA

1.4.2012 GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Oper für Kinder ab 8 Jahren, Kooperationsprojekt mit der
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

TSCHICK

21.4.2012 WOLFGANG HERRNDORF

für alle ab 14 Jahren

KARTEN 0541/76 000 76

www.theater-osnabrueck.de



Dornröschen trifft Rapunzel

Für Kinder ab 10 Jahren

Workshop **70036** **S**

Sabine Meyer, Erzähltheater Osnabrück
Stephanie Freericks, freie Regisseurin
VHS, Bergstraße 8
Sa., 3. März, 10.00 – 16.00 Uhr, 38 €

Was passiert, wenn im Turm gleich zwei Prinzessinnen leben – eine schläft, die andere kämmt sich ihr goldenes Haar? Da kommt der Prinz, wen wird er erlösen, sie oder sie? Und die Zauberin? Wird sie Dornröschen verbannen und Rapunzel in den Schlaf schicken? Nichts genaues weiß man, denn noch ist alles offen – wie es weitergeht, das bestimmt ihr! Denn es ist eure Geschichte. Also holt die Kämmen und Spinnräder raus und kommt zum Märchentheaterworkshop. Dort wollen wir mit kleinen Spielübungen, Verkleidungen und Requisiten ein neues Märchen erfinden: Dornröschen trifft Rapunzel. Am Ende des Workshops steht um 15.30 Uhr eine kleine Aufführung, zu der eure Eltern herzlich eingeladen sind.

Theatergruppe »Silberdisteln«

Kurs mit Probebesuch **70037** **K**

Anne Eisenblätter
VHS, Bergstraße 8
Mo., ab 13. Febr., 15.00 – 17.00 Uhr
10 Termine, 50 €

Die Seniorentheatergruppe arbeitet mit viel Spaß und Gruppendynamik an kleinen und großen Theaterstücken. Interessierte, die auch die »Bretter, die die Welt bedeuten ...« erobern wollen, sind herzlich willkommen!

Theaterspiel als Therapie

Wochenendseminar **70038** **S**

Dr. Norbert Knitsch
VHS, Bergstraße 8
Fr., 22. Juni, 18.00 – 21.30 Uhr
Sa., 23. Juni, 10.00 – 18.00 Uhr
92 € / 60 €

Die Theatertherapie von Dr. Norbert Knitsch basiert auf einer Synthese von tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (Schwerpunkt strukturbezogene Psychotherapie nach Gerd Rudolf) und auf den Grundlagen des OPD-KJ und fasst theatertherapeutische sowie -pädagogische Elemente zusammen. An diesem Wochenende haben Sie die Möglichkeit, diesen Ansatz kennenzulernen. Die Gruppenstruktur eines theatertherapeutischen Settings holt Kinder und Jugendliche

aus der Isolation ihres Störungsbildes und fördert eine gesunde Weiterentwicklung sowie die Fähigkeit zur sozialen Vernetzung. Durch die Methoden des therapeutischen Theaterspiels werden Entwicklungsprozesse angestoßen und nachhaltig für das Leben und die Wirklichkeit gelernt.

Dr. Norbert Knitsch arbeitet seit vielen Jahren als Theatertherapeut in der Kinder und Jugendpsychiatrie, z. Z. in Hamburg (KJPP), wo er wissenschaftlich (Praxisforschung) die Tiefendynamische Theatertherapie in einem Team entwickelt.

Zielgruppe: PädagogInnen, TheaterpädagogInnen und alle Interessierten

Sommer-Theater



Workshop **70039** **S**

Jörn Glitzenhirn
VHS, Bergstraße 8
Mi. – Sa., 25. – 28. Juli, 10.00 – 18.00 Uhr
122 € / 80 €

In diesem Sommerworkshop haben Sie die Gelegenheit, einmal intensiv ins (Theater-) Spiel zu kommen. Dabei dreht sich alles um Figuren, die etwas antreibt, die eine Vision vor Augen haben, kurz vor einer wichtigen Entscheidung stehen oder mitten im Prozess der Veränderung stecken.

Die Einheiten beginnen zunächst mit einem körperlichen Training, um Alltagsmechanismen abzulegen und die Ausdrucksfähigkeit zu fördern. Die sich anschließende Entwicklung der Figuren geschieht weniger durch vorgefertigte Ideen, sondern vielmehr durch überraschende Momente aus der Improvisation heraus. Am Ende des Workshops ist eine Präsentation angedacht.

Sowohl Theaterneulinge als auch -erfahrene sind herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: Tanzkleidung und Getränke

Tanz

Tanztheaterprojekt

Ansichten vom Körper

Kurs **70042** **K**

Erneste Junge
VHS, Bergstraße 8
Do., ab 16. Febr., 20.00 – 22.00 Uhr
10 Termine, 94 € / 61 €

Der Versuch einer tanzszenisch-poetischen Reflexion für Frauen und Männer in der Altersspanne von 20 bis 80 Jahren mit abschließender Aufführung in der VHS. Der Blick auf sich selbst kann vernichtend

oder besänftigend sein, je nach Stimmungslage und unabhängig vom Alter. Es geht es darum, die Rollenidentifikation durch Körper-selbstbilder, Ideal- und Wunschbilder mit den Mitteln des Tanztheaters zu befragen, in ihrer Vielschichtigkeit zu beleuchten und in Szene zu setzen. Die eingesetzten Mittel sind: Bewegung in tänzerischer und szenisch-theatraler Form, Sprache, Stimme, Musik, Requisit. Dieses experimentelle Projekt, das durch die Altersspanne der TeilnehmerInnen ein breites Spektrum von »Ansichten vom Körper« aufzeigen wird, soll Menschen ansprechen, die einen individuellen tänzerischen Ausdruck und (Bühnen-)Präsenz suchen und auf die generationenübergreifende Thematik in einem Gestaltungsprozess neugierig sind.

New Dance-Training

AnfängerInnen | Fortgeschrittene

Kurs am Vormittag **70043** **K**

Regina Biermann
VHS, Bergstraße 8
Do., ab 16. Febr., 9.30 – 11.30 Uhr
16 Termine, 130 € / 85 €

Hier werden Basis-Techniken des New Dance vermittelt, aufgefrischt und variiert, die den Körper weicher und durchlässiger werden lassen und zugleich das individuelle Bewegungsspektrum erweitern. Körper und Geist werden auf sanfte Weise für Bewegungsabläufe vorbereitet, die anfangs sehr einfach, dann zunehmend komplexer, aber nie kompliziert sind. Die Beschäftigung mit den verschiedenen Körperachsen, der Orientierung im Raum und das Spiel mit Schwerkraft, Schwungkraft und Balance helfen, die Vielfalt der eigenen Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken und weiter zu entfalten.

Regina Biermann studierte New Dance und Contact-Improvisation in Deutschland, den Niederlanden und den USA. Sie verfügt über eine Ausbildung in Body-Mind Centering und Release-Technik sowie langjährige Unterrichtserfahrung und zeigt eigene Choreographien in Deutschland, den Niederlanden, USA, Polen, Ungarn und Ägypten.

New Dance-Tanztechnik

Kurs **70044** **K**

Regina Biermann
VHS, Bergstraße 8
Mi., ab 15. Febr., 19.15 – 21.15 Uhr
16 Termine, 130 € / 85 €

Das Besondere an der Tanztechnik des New Dance ist die Integration von Methoden der Körperarbeit, vor allem des Body-Mind Centering, die es ermöglichen, den Tanz aus einem gelösten Zustand des ganzen Körpers



Regina Biermann

entstehen zu lassen. Außerdem wird es dadurch leichter, Bewegungsabläufe zu verstehen, zu erlernen und umzusetzen. Die Tanztechnik des New Dance ist eine Möglichkeit, sich an vorgegebenem Bewegungsmaterial zu reiben, um den Körper in seinen Möglichkeiten herauszufordern, sich von allzu gewohnten Bewegungsmustern zu lösen und so das eigene Repertoire zu erweitern. Das Kursniveau orientiert sich an den TeilnehmerInnen.

Choreografische Werkstatt

Einführung in die Fortbildung
»Tanzperformance«

Workshop **70045** **S**

Regina Biermann

VHS, Bergstraße 8

Sa., 25. Febr., 10.00 – 17.00 Uhr

50 € / 33 €

In diesem Einführungsworkshop stellt Regina Biermann sich und ihre Arbeit mit verschiedenen tänzerischen und choreografischen Techniken vor und gibt einen Einblick in die Module der Fortbildung »Tanzperformance«.

Tanzperformance – Von der Bewegung zum Auftritt

Lehrgang **70046** **L**

Leitung: Regina Biermann

Beginn: 13. April 2012

Termine: 13. – 15. April, 15. – 17. Juni,

14. – 16. Sept., 19. – 21. Okt., 9. – 11. Nov.

Gesamtgebühr:

550 € / 360 €, zahlbar in 5 Raten

á 110 € / 72 €

Nähere Infos und Anmeldeformulare in unserer Geschäftsstelle oder als Download unter www.vhs-os.de

In dieser Fortbildung wird eine Tanzperformance erarbeitet und präsentiert. Der Unterricht versteht sich als choreografische Werkstatt, in der Methoden tänzerischer Gestaltung vermittelt und auch individuell erarbeitet werden. Die vielfältigen Möglichkeiten choreografischen Vorgehens, von der Sammlung des Bewegungsmaterials bis zur differenzierten Ausarbeitung einer Tanzszene werden praktisch erprobt und bilden die Grundlage des künstlerischen Prozesses. Jedes Wochenende steht dabei unter einem speziellen Thema:

- **Kontinuität:**
Der Tanz beginnt mit dem Warm-Up
 - **Tanztechnik:** Das Handwerkszeug zur Erarbeitung von Bewegungsfolgen
 - **Choreografische Werkstatt 1:**
Von der Bewegung zur Komposition
 - **Choreografische Werkstatt 2:**
Weiterentwicklung der Komposition
 - **Performance:** Der Schritt auf die Bühne
- Zielgruppe:** Menschen, die in sozialen, pädagogischen, therapeutischen oder künstlerischen Berufen tätig sind
- Voraussetzung:** Erfahrung in einer Technik des Zeitgenössischen Tanzes oder anderweitige Tanzerfahrung

Orientalischer Tanz

Orientalischer Tanz I

Anfängerinnen I ohne Vorkenntnisse

Kurs **70048** **K**

Nicola Schröder

Fitnesspark Osnabrück, Pagenstecherstraße 7

Do., ab 23. Febr., 19.00 – 20.00 Uhr

6 Termine, 36 € / 28 €

Kurs **70049** **K**

Nicola Schröder

Fitnesspark Osnabrück, Pagenstecherstraße 7

Do., ab 3. Mai, 19.00 – 20.00 Uhr

6 Termine, 36 € / 28 €

Bauchtanz – der weiblichste aller Tänze – vermittelt uns ein neues Körpergefühl und ist von jeder Frau erlernbar, unabhängig von Alter oder Figur. Probieren Sie es aus, lernen Sie in diesem Kurs die wichtigsten Grundbewegungen kennen, die wir in kleinen Kombinationen trainieren. Der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund!

Bitte mitbringen: bequeme Tanzkleidung, Hüfttuch und Gymnastikschuhe

Orientalischer Tanz II

Fortgeschrittene Anfängerinnen

Kurs **70050** **K**

Nicola Schröder

Fitnesspark Osnabrück, Pagenstecherstraße 7

Do., ab 23. Febr., 20.00 – 21.00 Uhr

13 Termine, 77 € / 59 €

Sie haben bereits einen AnfängerInnenkurs besucht und Feuer für den Orientalischen Tanz gefangen? Dann ist dieser Kurs genau richtig: Wir wiederholen und festigen alle wichtigen Bewegungen und tanzen kleine Choreographien. Der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund!

Bitte mitbringen: bequeme Tanzkleidung, Hüfttuch und Gymnastikschuhe

Orientalischer Tanz – Mittelstufe I

Fortgeschrittene I ca. 1^{1/2} Jahre
Bauchtanzerfahrung

Kurs **70051** **K**

Petra Paulsen

Fitnesspark Osnabrück, Pagenstecherstraße 7

Mi., ab 22. Febr., 17.45 – 18.45 Uhr

(nicht in den Osterferien)

15 Termine, 85 € / 64 €

In diesem Kurs wird zunächst eine gefühlvolle Choreographie zum arabischen Liebeslied »Youm wara youm« von Samira Said erar-

beitet. Im Kontrast dazu wird anschließend zu arabischer Popmusik getanzt.

Bitte mitbringen: bequeme Tanzkleidung, Hüfttuch

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene

Kurs **70052** **K**

Petra Paulsen

Fitnesspark Osnabrück, Pagenstecherstraße 7 Mi., ab 22. Febr., 18.45 – 19.45 Uhr (nicht in den Osterferien)
15 Termine, 85 € / 64 €

Isis-Wings sind aus dem modernen Orientalischen Tanz nicht mehr wegzudenken. Nachdem zuerst den Umgang mit den Isis-Flügeln erlernt wurde, wird damit eine abwechslungsreiche, ausdrucksstarke Choreographie getanzt, in der die besondere Wirkung dieses Utensils voll zur Geltung kommt.

Bitte mitbringen: bequeme Tanzkleidung, Hüfttuch, Isis-Flügel

Weitere Infos zu den Veranstaltungen mit Petra Paulsen: paulsenpetra@gmx.de

Eine kleine Bauchtanz-Mini-Show

... geeignet für jede noch so kritische Zuschauerin

Workshop **60066** **S**

Nadja Lepper

VHS, Bergstraße 8
So., 22. Jan., 14.00 – 17.00 Uhr, 16 €

Welche Tänzerin kennt das nicht: Ein Auftritt steht an und damit die Frage nach der passenden Musik – vor allem für die SkeptikerInnen unter den ZuschauerInnen. Diese Choreografie bietet die Lösung: Beginnend mit einem Schleiertanzanfang zu Mozarts kleiner Nachtmusik in arabischer Instrumentierung folgt das Sherazad-Thema, das westlich aufgepeppt schwungvoll jeder Party Stimmung verleiht. Ein kleines Trommelsolo rundet diese Mini-Show ab.

Bitte mitbringen: Halbrundscheier

Orientalische Tanzchoreographie

Fortgeschrittene

Kurs **70053** **K**

Nadja Lepper

VHS, Bergstraße 8
Fr., ab 17. Febr., 18.00 – 19.00 Uhr
5 Termine, 22 € / 15 €

In diesem Kurs werden zwei Choreographien als Zugabestücke zu jedem Tanzauftritt aber auch als Spontan-Performance auf allen

Feiern erarbeitet. Dabei wird ein Mini-Trommelsolo mit Lucenzos »Danza Kuduro« kombiniert.

Bitte mitbringen: bequeme Tanzkleidung, Hüfttuch

Orientalische Tanzchoreographie

Für Fortgeschrittene

Kurs **70054** **K**

Nadja Lepper

VHS, Bergstraße 8
Fr., ab 23. März, 18.00 – 19.00 Uhr
5 Termine, 22 € / 15 €

In diesem Kurs werden wir zwei Choreographien als Zugabestücke für Ihre Bauchtanzauftritte oder aber als Spontan-Performance auf allen Feiern erarbeiten. Ein Trommelsolo wird kombiniert mit Kaomas »Lambada«.

Bitte mitbringen: bequeme Tanzkleidung, Hüfttuch, falls vorhanden: Hula-Hoop-Reifen

Orientalischer Tanz Offenes SommerTanzTraining



Kurs **70055** **K**

Nadja Lepper

VHS, Bergstraße 8
Mi., ab 4. Juli, 18.00 – 19.30 Uhr
4 Termine, 26 € / 17 €

Dieser Kurs richtet sich an Frauen verschiedener Tanzlevel: Damit die Zeit zum nächsten Semester nicht zu lang wird, haben Sie Gelegenheit, sich mit diesem Angebot durch den Sommer zu tanzen! Shakiras »WakaWaka«, E. Mayers »Stereo Love« und ein Trommelsolo bilden die musikalische Grundlage für diesen Kurs. Wir werden zu diesen Titeln klassisch-orientalische Schritte sowie raffinierte Tanzkombinationen und ein kurzes Trommelsolo tanzen.

Bitte mitbringen: bequeme Tanzkleidung, Schleier, Tuch (ca. 40 – 60 cm, z. B. Halstuch)

Salsa und Tango

Salsa Cubana zum Schnuppern

Workshop **60073** **S**

Ayhan Yalcin

VHS, Bergstraße 8
Sa./So., 28./29. Jan., 11.00 – 13.30 Uhr
27 € / 18 €

Workshop **70058** **S**

Ayhan Yalcin

VHS, Bergstraße 8
Sa./So., 21./22. April, 11.00 – 13.30 Uhr
27 € / 18 €

Einmal Salsa – immer Salsa! Kaum ein anderer lateinamerikanischer Tanz weckt die Leidenschaft und Lust zum Tanzen wie Salsa. Ist das Feuer erst einmal entfacht, hört es nicht mehr auf zu brennen. Vermittelt wird vornehmlich die Stilrichtung des Salsa-Kubana. Sie lernen einzelne Figuren und kleine Choreografien, aber auch selbst zu improvisieren. Lassen Sie sich von diesem temperamentvollen Tanz verzaubern!

Verführung zum Tango

AnfängerInnen – Anmeldung nur paarweise möglich!

Wochenendseminar **60075** **S**

Ralf Brand

VHS, Bergstraße 8
Sa./So., 21./22. Jan., 11.30 – 14.30 Uhr
68 € / 45 €

Der Tango



Foto: tango fuego

Einst galt er als verruchter Tanz im Rotlichtmilieu der argentinischen Hauptstadt. Später wurde er in Europa als »Standardtango« domestiziert – ein Abziehbild, das mit dem unwiderstehlichen Charme des argentinischen Tangos nichts mehr gemein hatte. Seit den 80er Jahren wird in Europa wieder argentinischer Tango getanzt. Ein Tanz voller Gefühl, Eleganz und improvisierter Verspieltheit – ein Tanz, der alle Sinne gefangen nimmt. Lassen auch Sie sich zum Tango verführen!



Wochenendseminar **70059** **S**

Ralf Brand

VHS, Bergstraße 8

Sa./So, 30. Juni/ 1. Juli

11.30 – 14.30 Uhr, 68 € / 45 €



Tango

Kooperation mit »tango fuego«
AnfängerInnen

Anmeldung nur möglich unter

Tel.: 05 41/66 88 36 4 oder

E-Mail: anmeldung@tango-osnabrueck.de

Kurs **70060** **K**

Andrea Kath

Piesberger Gesellschaftshaus,

Glückaufstraße 1

Mi., ab 1. Febr., 18.15 – 19.45 Uhr

8 Termine, 99 € / 80 €

Kurs **70061** **K**

Ralf Brand

Piesberger Gesellschaftshaus,

Glückaufstraße 1

So., ab 15. April, 13.00 – 14.30 Uhr

8 Termine, 99 € / 80 €

Musik

A-cappella-Popgesang zum Ausprobieren

Kurs **70065** **K**

Michael Suhl

VHS, Bergstraße 8

Do., ab 16. Febr., 18.15 – 19.45 Uhr

6 Termine, 57 € / 37 €

Sangeslustige Menschen sind herzlich willkommen. Die eigene Stimme kann unter fachkundiger Anleitung erprobt und geschult werden und ihre Ausdrucksfähigkeit entfalten und weiterentwickeln. Wir singen Popmusik in einfachen, aber spannenden Bearbeitungen, die allen TeilnehmerInnen einen Einstieg sowohl in mehrstimmiges als auch solistisches Singen ermöglicht.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Ihre Stimme und Freude am Gesang!

Michael Suhl arrangiert, komponiert und singt seit über zehn Jahren a capella (u. a. beim A-cappella-Ensemble »Scream & Shout«), gibt Kurse und leitet feste Popchöre.



Michael Suhl

A-cappella-Popgesang

Kurs **70066** **K**

Michael Suhl

VHS, Bergstraße 8

Do., ab 16. Febr., 20.00 – 21.30 Uhr

15 Termine, 102 € / 66 €

In diesem festen, gemischten Chorensemble erarbeiten wir uns ein Repertoire aus Stücken u. a. von Stevie Wonder, Aretha Franklin, Nelly Furtado, R.E.M. und Oasis. Popmusik in abwechslungsreicher Bearbeitung bildet die Grundlage einer unkonventionellen Chorarbeit, die solistisches und chorisches Lernen auf überraschende Art und Weise miteinander verknüpft. Kleine Auftritte am Ende der Kursphasen sind Bestandteil unserer musikalischen Arbeit.

Ein Neueinstieg ist nur nach Rücksprache mit dem Kursleiter möglich!

Singing after Work

Zum Ausprobieren und Verbessern
der eigenen Stimme

Kurs **70067** **K**

Ruud van Iterson, Berufssänger, Chorleiter

theaterpädagogische werkstatt,

Lange Straße 15/17

Mi., ab 15. Febr., 17.30 – 19.00 Uhr

5 Termine, 35 € / 23 €

Wo ist meine Tiefe und wie singe ich hoch? Bin ich Sopran, Mezzo, Alt, Bass, Bariton oder Tenor und wozu ist das wichtig? Diese und ähnliche Fragen können Sie hier klären. Sie können gerne Lieder aus allen Musikrichtungen, z. B. Pop, Musical oder Klassik, mitbringen oder vorschlagen, um Ihre Stimme besser kennenzulernen. Ein Kurs für alle, die Lust am Singen oder auch Erfahrung im Solo- oder im Chorgesang haben!

Ruud van Iterson studierte in Utrecht und Berlin Gesang und Flöte mit Auszeichnung. Er arbeitete an verschiedenen Theatern und bei Brigitte Fassbender.

Ich singe so gerne – aber wie treffe ich den richtigen Ton?

Kurs **70068** **K**

Ruud van Iterson, Berufssänger, Chorleiter

theaterpädagogische werkstatt,

Lange Straße 15/17

Mi., ab 15. Febr., 19.00 – 20.00 Uhr

4 Termine, 33 €

Was passiert, wenn ich selber nicht weiß, ob ich den richtigen Ton singe? Wo nehme ich den Klang wahr? Worauf richte ich meine Aufmerksamkeit? Was bedeutet Tonhöhe in Zusammenhang mit Liedern, die jeder kennt? Sie haben Gelegenheit, unter professioneller Anleitung, dieses »Problem« mit viel Spaß zu erforschen.

Singing after Work im Chor

Kooperation mit der Gesangsakademie
»vissi d'arte«

Kurs **70069** **K**

Ruud van Iterson

theaterpädagogische werkstatt,

Lange Straße 15/17

Mi., ab 18. April, 17.30 – 19.00 Uhr

10 Termine, 78 € / 51 €

Wer Lust und Zeit hat, mit viel Spaß in einem Chor zu singen und etwas über die eigene Stimme und deren Klang zu erfahren, ist hier genau richtig. Gesungen werden Lieder aus verschiedenen Genres wie Klassik, Folklore, Pop, Jazz und Swing, aber auch Lieder z. B. von Hanns Eisler. Eigene Vorschläge sind herzlich willkommen, Notenkenntnisse nicht erforderlich!

Sing and ShoutWorkshop für Frauen **70070 S****Dana Weber**

VHS, Bergstraße 8

Sa., 5. Mai, 11.00 – 18.00 Uhr

So., 6. Mai, 11.00 – 16.00 Uhr

53 € / 35 €

Workshop für »Ich-singe-nur-in-der-Dusche«-Diven, für »Feld-Wald-und-Wiesen-Sopran«; für alle, die immer sollen und jene, die nie dürfen; für Säuselnde und Brüllende, mit viel und wenig Erfahrung. Also für alle, die wissen wollen: Was kann ich? Und wie geht das? Hier wird geatmet, gelauscht, entspannt, gelernt, getönt, gegroovt und vor allem gesungen. In diesem Workshop ist für alle etwas dabei zwischen Jazz, Pop, Rock und Gospel.

Dana Weber singt seit vielen Jahren bei verschiedenen Bands in den Bereichen Soul, Funk, Rock, Jazz und Chanson und wirkt bei Musicalproduktionen mit. Seit 1994 ist sie freiberufliche Sängerin und unter anderem als Dozentin für die LAG Rock tätig.

Voraussetzung: Lust auf's Singen!

Life is a Song!

Chor für Frauen ab 60, die mehr wollen als »Kein schöner Land«

Kurs **70071 K****Dana Weber**

VHS, Bergstraße 8

Di., ab 21. Febr., 15.00 – 16.30 Uhr

10 Termine, 56 € / 36 €

Freude am Trällern, Seufzen, Tönen, Jauchzen, Rufen, Tirilieren ... eben am Singen! Wir entdecken Bekanntes im neuen Gewand, Vertrautes und Unerwartetes zwischen Pop, Chanson, Gospel und Kitsch – und wenn es mal etwas schräg wird, dann ist das Absicht und Jazz!

Sing a Song – Stimmbildung mit Songs aus Pop und Jazz

AnfängerInnen I leicht Fortgeschrittene

Intensiv-Wochenende **70072 S****Angela Gabriel**

VHS, Bergstraße 8

Fr., 16. März, 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., 17. März, 10.00 – 16.30 Uhr

So., 18. März, 10.00 – 14.00 Uhr

132 € / 86 €

In diesem Intensiv-Workshop mit Angela Gabriel geht es um den Spaß am Singen von Songs aus Pop und Jazz und eine von ihr entwickelte »integrale Stimmbildung«. Schwingt die ganze Person, entsteht volltönender,

authentischer Stimmklang. Atem-, Bewegungs- und Klangübungen sensibilisieren die für klangvolles Singen so wichtige Körperbewusstheit, und eine völlig neue Qualität von Stimmpräsenz und -volumen wird erlebbar. Deutlich hörbare Fortschritte können unmittelbar erfahren und umgesetzt werden.

Angela Gabriel, Sängerin, Komponistin, Gesangspädagogin, lebt in Berlin, langjährige Konzerttätigkeit mit eigenen Bandprojekten, Lehrtätigkeit in Stimmbildung und Gesang (Jazz, Rock, Pop) an der Musikschule »Paul Hindemith«, Berlin.

Weitere Infos unter: www.angelagabriel.de

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und rutschfeste Socken

Gitarre AnfängerInnen IKurs **70073 K****Christian Pradel**

VHS, Bergstraße 8

Di., ab 14. Febr., 20.00 – 21.30 Uhr

12 Termine, 72 € / 47 €

Im Einstiegskurs spielen wir mit den geläufigsten Griffen in Dur und Moll und einfachen Anschlags- und Zupfmustern bekannte und beliebte Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen. Im Vordergrund stehen der Spaß beim Musizieren und eine entspannte Atmosphäre in gemeinsamer Runde.

Bitte mitbringen: Gitarre, Notenständer und gute Laune!

Gitarre AnfängerInnen IIKurs **70074 K****Hartmut Schultze**

VHS, Bergstraße 8

Mo., ab 13. Febr., 18.30 – 20.00 Uhr

12 Termine, 72 € / 47 €

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Anfänger I-Kurses aus dem letzten Semester.

Anhand beliebter Songs aus Rock, Pop und Folk werden bisher erworbenen Kenntnisse der Liebegleitung vertieft.

Voraussetzung: Grundakkorde in Dur und Moll sowie einfache Anschlagsarten. Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, QuereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Bitte mitbringen: Gitarre, Schreibmaterial, Notenständer und gute Laune!

Zeichnen, Malen, Experimentieren**Art Journal**

Kreatives Tagebuch für AnfängerInnen

Kurs **70076 K****Doris Reich, Kreativpädagogin**

VHS, Bergstraße 8

Do., ab 23. Febr., 19.00 – 21.00 Uhr

6 Termine, 52 € / 35 €



Doris Reich

Mit verschiedenen kreativen Methoden finden wir einen Weg zu Ihrem eigenen kreativen Ausdruck. Dabei legen Sie für sich ein eigenes kreatives Journal an, in dem Sie alles, was Sie anspricht, malen, einkleben und gestalten. Auch ganz alltägliche Dinge wie Einkaufszettel, Eintrittskarten, Zeitungsausschnitte etc. können Ausgangspunkt für Gestaltung sein. Sie erarbeiten sich im Laufe der Zeit einen Fundus an Techniken, Ideen, Materialien oder Skizzen und machen wunderbare Entdeckungen. Im Vordergrund steht der kreative Prozess, der mit viel Freude und Freiraum erlebt werden soll. Malmaterial wird gestellt.

Bitte mitbringen: Skizzenbuch 170 g, kann auch im Kurs erworben werden



Katharina Engel-Amelung Mit Stift und Papier Zeichen setzen, mit Pinsel und Leinwand Farbe bekennen macht unseren Alltag bunt und heiter. In jedem Menschen steckt Kreativität – sie muss nur geweckt werden. Diesen Prozess mit Rat und Tat zu unterstützen, sehe ich als Aufgabe, die mir großen Spaß macht.



Oliver Konen, freischaffender Künstler/Kunstpädagoge Die Kunst kann befreien, die Sinne schärfen und neue Perspektiven entwickeln. Für mich bedeutet sie immer eine neue Einstellung zur Welt.

KursleiterInnen Zeichnen & Malen



Sabine Kürzel Sich mit dem Zeichnen oder dem Malen zu beschäftigen, bietet viele Möglichkeiten: etwas zu sehen, was man vielleicht vorher nicht gesehen hat, etwas auszuprobieren, zu erforschen und zu entdecken und dabei in eine andere »Welt« einzutauchen. Dabei ist es angenehm, wenn der Weg das Ziel ist. In meinen Zeichenkursen an der VHS möchte ich Sie dabei unterstützen, diese Erfahrungen selbst zu machen.



Hans-Ulrich Kekow Es motiviert mich immer wieder aufs neue zu sehen, wie eine erkennbare Ordnung in die gestalterischen Arbeiten einfließt. Außerdem konnte ich bemerken, vor allem bei mehrmaligerem Kursbesuch, dass ein Prozess der Annäherung an bestehende Kunstformen in den Arbeiten erkennbar wurde. Zeichnen und Malen sind die besten Voraussetzungen für kreatives Schaffen.

Bernd Rüssel, Künstler, Schwerpunkt Malerei Bilder machen führt uns im glücklichsten Fall zu uns selbst. Dabei ist vom Hochgefühl bis zum Abgründigen vieles möglich. Ich begleite Sie auf Ihrem Weg. Manchmal liegt das Lächerliche nahe beim Genialen, manchmal ist ein »Warten« sinnvoll, manchmal diszipliniertes Weitergehen wichtig. Aus dunklen Tälern hole ich Sie heraus und auch von allzu hohen Gipfeln wieder herunter.





Kalligrafie – Schreiben als schöpferische Meditation

Kurs **70077** **K**

Friedrich Dubbert

VHS, Bergstraße 8

Di., ab 22. Mai, 18.00 – 20.00 Uhr

5 Termine, 38 € / 25 € (zzgl. 3 € Material)

Die Kalligrafie dient nicht nur der Übermittlung von Informationen, sondern ist zugleich ein Mittel, um zu innerer Ruhe und zu einem tieferen Verständnis des geschriebenen Textes zu gelangen. Mit verschiedenen, auch ungewöhnlichen Schreibgeräten werden Sie die unterschiedlichen Qualitäten der Kuntschrift erfahren. Dazu können farbige Tuschen auf weißem, glattem Zeichenkarton spielerisch ausprobiert werden, um die Anmutungswirkung der Schrift-Bild-Komposition zu erhöhen. Kursinhalt ist der immer wieder erneute Wechsel zwischen konsequenter, geführter Übung ausgewählter kalligrafischer Schriften auf der einen und freier, kreativer Tätigkeit von Bild- und Schriftkomposition auf der anderen Seite.

Zeichnen – Eine Einführung

Kurs **70078** **K**

Oliver Konen

VHS, Bergstraße 8

Di., ab 6. März, 18.15 – 20.00 Uhr

8 Termine, 65 € / 42 €

»Keine Angst vor dem Zeichenstift! Beim Zeichnen kommt es zunächst auf das Sehen an. Techniken, das Gesehene auch zu begreifen und aufs Papier zu bringen, werden hier von Grund auf vermittelt und eingeübt. Neben dem Bleistift werden auch andere Zeichenmaterialien und -techniken erkundet. Das Ziel ist, komplexe Formen erfassen zu können. Konzentriertes Arbeiten und Spaß im Umgang mit dem Zeichenmaterial werden sich wechselseitig ergänzen.

Bitte mitbringen: Zeichenblock oder -papier DIN A2, Bleistifte HB/4B und Kreppklebeband

Zeichnen mit dem Bleistift: Das menschliche Gesicht

AnfängerInnen I mit und ohne Grundkenntnisse

Kurs **70079** **K**

Hans-Ulrich Kekow, Kunsterzieher

VHS, Bergstraße 8

Do., ab 16. Febr., 15.00 – 17.15 Uhr

6 Termine, 42 € / 27 €

Die Spur des Bleistifts ist der Strich! Vor diesem Hintergrund lassen sich vielfältige zeichnerische Vorstellungen vermitteln und einüben. Somit können sich die erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten mit anderen gestalterischen Techniken verbinden und bilden darüber hinaus auch für Ihre malerischen Ambitionen eine effektive Basis. Das Kurskonzept setzt sich aus drei Kurseinheiten mit den Schwerpunkten Objekt und Perspektiven – Das menschliche Gesicht – Die menschliche Figur (auch mit Aspekten der Modezeichnung) zusammen. Thema dieses Semesters: »Das menschliche Gesicht«.

Bitte mitbringen: Zeichenpapier DIN A3, Radiergummi, Anspitzer, Bleistifte (HB, 2B bis 6B)

Zeichnen lernen – garantiert!

Kurs am Vormittag **70080** **K**

Sabine Kürzel

VHS, Bergstraße 8

Di., ab 21. Febr., 10.00 – 12.00 Uhr

5 Termine, 50 € / 33 €

Kurs **70081** **K**

Sabine Kürzel

VHS, Bergstraße 8

Di., ab 17. April, 10.00 – 12.00 Uhr

5 Termine, 50 € / 33 €

Neugierige AnfängerInnen erleben, dass Zeichnen eine für jeden erlernbare Technik ist. In spielerischer Weise werden die Grundlagen der Wahrnehmungsfähigkeit dargestellt, bewusst gemacht und eingeübt sowie die handwerklichen Grundfertigkeiten des Zeichnens vermittelt. Gearbeitet wird nach der Methode der amerikanischen Künstlerin

Betty Edwards, die über die Aktivierung der rechten Gehirnhälfte und eine spezielle Methodik schon vielen Menschen die Freude an der Freihandzeichnung (wieder-) geschenkt hat.

Bitte mitbringen: Bleistifte B bis B6, Zeichenblock, Radiergummi, Lineal; falls vorhanden: Kohle, Rötel

Aktzeichnen und -malen

Wochenendseminar **70082** **S**

Oliver Konen

VHS, Bergstraße 8

Sa., 17. März, 10.00 – 17.00 Uhr

So., 18. März, 10.00 – 15.00 Uhr

63 € / 41 € (incl. Modellgeld)

Wir arbeiten ein Wochenende lang intensiv an der künstlerischen Darstellung der menschlichen Figur. Es wird vor dem Modell gezeichnet. Begriffe wie Perspektive, Proportion, Verkürzung werden geklärt und zeichnerische Techniken eingeübt.

Im Weiteren werden verschiedene Sichtweisen der menschlichen Figur und alternative Darstellungsmöglichkeiten, bzw. künstlerische Techniken vorgestellt.

Bitte mitbringen: Papier (mind. DIN A3), Bleistifte (HB, 4B), Kohle, Kreide, Tusche, Pinsel und Farben (z. B. Acryl-, Tempera- und Aquarellfarben)

Mappenvorbereitung

Für die Aufnahmeprüfung in gestalterische Studiengänge

Kurs **70083** **K**

Martin Kester

VHS, Bergstraße 8

Mo., ab 13. Febr., 17.00 – 19.00 Uhr

12 Termine, 73 € / 47 €

Dieser Kurs hilft bei der Zusammenstellung einer Bewerbungsmappe mit praktischen Arbeiten für die Aufnahme in einen gestalterischen Studiengang und bieten ein Forum für Austausch und konstruktive Kritik. Eine Vielzahl künstlerischer Medien kann in diesem Rahmen besprochen werden. Die eigenständige praktische Arbeit innerhalb wie

farbenhaus

Stubenstr. 2 - 3

Tel.: 05 41 - 2 15 43

Bastler-

und

Kramer

49074 Osnabrück

Fax: 05 41 - 2 49 44

Künstlerbedarf



außerhalb der Kurszeiten ist dabei eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg. Eine Möglichkeit der praktischen Anwendung im Kurs: Entwurf und Ausführung von Logo, Eintrittskarte und Plakat für eine aktuelle Theateraufführung.

Bitte mitbringen: Bleistift 2B, Papier (möglichst DIN A2 oder größer) und Kreppklebeband

Zeichnen und Malen am Vormittag

Kurs **70084** **K**

Katharina Engel-Amelung

VHS, Bergstraße 8

Mo., ab 13. Febr., 9.15 – 11.30 Uhr

10 Termine, 69 € / 45 €

Durch einfache, aber ungewöhnliche Übungen lernen Sie vertraute Gegenstände neu zu sehen. Konzentriert zu beobachten, konzentriert zu zeichnen schult Auge und Hand, ist der ideale Einstieg ins kreative Arbeiten und führt hin zur möglichst freien Malerei. Vermittelt werden die Grundlagen des freien gegenständlichen Zeichnens und das Umsetzen einer Zeichnung in farbige Malerei. Die Acrylmalerei wird hierbei bevorzugt behandelt.

Bitte mitbringen: Bleistift HB oder B, Anspitzer, Knetgummi und Zeichenpapier DIN A3; weitere Materialbesprechung am 1. Termin

Das Aquarell – Ein Probelauf

Ein Wochenende im Atelier für AnfängerInnen I Fortgeschrittene

Wochenendseminar **60101** **S**

Katharina Engel-Amelung

Atelier Kunstwerker, Natruper Straße 165

Fr., 20. Jan., 17.00 – 21.00 Uhr

Sa., 21. Jan., 13.00 – 19.00 Uhr

40 € / 28 €

Wochenendseminar **70085** **S**

Katharina Engel-Amelung

Atelier Kunstwerker, Natruper Straße 165

Fr., 30. März, 17.00 – 21.00 Uhr

Sa., 31. März, 13.00 – 19.00 Uhr

40 € / 28 €

Ausprobieren, experimentieren, Freude an Farbe und Formen erleben – das wird dieses Wochenende bestimmen, zusammen mit vielfältigen Beispielen der Kunstgeschichte, die uns anregen und die eigene Kreativität unterstützen werden. Wir arbeiten mit den drei Grundfarben, um unsere Farbskala zu erweitern und werden dabei viele Überraschungen erleben. Das Grundmaterial kann gegen eine Gebühr von ca. 10 € gestellt werden. Weitere Infos: Katharina Engel-Amelung, Tel.: 05 41/9 61 96 81

Grundlagen der Aquarellmalerei: Die Landschaft

AnfängerInnen I mit und ohne Grundkenntnisse

Kurs **70086** **K**

Hans-Ulrich Kekow, Kunsterzieher

VHS, Bergstraße 8

Di., ab 14. Febr., 15.00 – 17.15 Uhr

6 Termine, 42 € / 27 €

Kaum eine Maltechnik bietet so viele Möglichkeiten wie die Aquarellmalerei und ist doch so relativ unkompliziert und so wenig aufwändig. Aber auch beim Aquarell sind Gesetzmäßigkeiten und das Erlernen von Techniken notwendig. Das Kurskonzept setzt sich aus drei Kurseinheiten mit den Schwerpunkten Landschaft – Blumen – Stillleben zusammen.

Thema dieses Semesters: »Landschaft«

Bitte mitbringen: Aquarellblock ab 250 gr., Aquarellfarben gut sortiert, Aquarellpinsel Grundausstattung, Pinsel Nr. 6, 12, 20 und höher, Rolle Küchenpapier

Ein Wochenende im Atelier

Verschiedene Techniken ausprobieren

Wochenendseminar **70087** **S**

Katharina Engel-Amelung

Atelier Kunstwerker, Natruper Straße 165

Fr., 2. März, 17.00 – 21.00 Uhr

Sa., 3. März, 13.00 – 19.00 Uhr

40 € / 28 €

Wochenendseminar **70088** **S**

Katharina Engel-Amelung

Atelier Kunstwerker, Natruper Straße 165

Fr., 27. April, 17.00 – 21.00 Uhr

Sa., 28. April, 13.00 – 19.00 Uhr

40 € / 28 €

Hier haben Sie Gelegenheit, sich durch freie Malerei auszudrücken und können beim Experimentieren schnell Zugang zu verschiedenen Techniken finden. Die Materialien (Aquarell, Acryl, Ölkreiden, Rohrfeder, Tinten, Bleistift) bieten viele Möglichkeiten der spannenden Bildgestaltung. Motivideen, Farbbestimmungen und Bildaufbau werden gemeinsam erarbeitet. Wege zu einer Idee können Fotos, Zeitungsausschnitte, kunstgeschichtliche Vorlagen oder die eigenen Träume sein. Es findet fachliche Beratung, individuelle Anleitung und Korrektur statt. Grundmaterial kann gegen eine Gebühr von ca. 25 € gestellt werden.

Weitere Infos: Katharina Engel-Amelung, Tel.: 05 41/9 61 96 81

Figürliche Malerei – Die Szene auf der Leinwand

Kurs **70089** **K**

Oliver Konen

VHS, Bergstraße 8

Mi., ab 18. April, 18.00 – 20.15 Uhr

8 Termine, 76 € / 49 €

Die figürliche Malerei erlebt in der zeitgenössischen Kunst einen neuen Aufschwung. In diesem Kurs wollen wir herausfinden, was die Spannung eines figürlichen Bildes ausmacht, einzelne oder verschiedene Figuren inszenieren, dabei mit dem Raum, bzw. der Atmosphäre spielen. Wir entwickeln zusammen Bildideen und versuchen, mit einfachen Mitteln Geschichten auf der Leinwand zu



Doris Reich

erzählen. Verschiedene künstlerische Techniken der Malerei werden ebenso vermittelt wie die Grundlagen der figürlichen Malerei vertieft.

Für die Grundlagen der figürlichen Malerei wird das Wochenendseminar Aktzeichnen und -malen (Nr. 70082) empfohlen, ist aber nicht Voraussetzung.

Bitte mitbringen: Acrylfarben (primär Gelb, Cyan, Magenta, Zinnoberrot, Titanweiß, Schwarz), Pinsel, Acrylmalblock oder -karton DIN A4, Leinwände (nicht zu klein), weiße Pappteller, Lappen (zum Ausputzen) und Arbeitskleidung; weitere Materialbesprechung am 1. Termin

Offene MalwerkstattKurs **70090** **K****Bernd Rüssel**

VHS, Bergstraße 8

Mo., ab 20. Febr., 19.00 – 21.30 Uhr

5 Termine, 55 € / 36 €

Sie haben ein Bildprojekt angefangen und wissen nicht weiter? Sie suchen nach der richtigen Bildidee? Ihnen fehlen ein paar technische Tricks? Sie würden sich gerne mit anderen austauschen, die die Freude am Malen für sich entdeckt haben? Willkommen sind alle Fragen, die sich aus der eigenen gestalterischen Arbeit ergeben – gleichgültig, ob Sie gerade erst mit dem Malen begonnen haben oder schon mitten in der Arbeit stehen.

**Grundlagen der Ölmalerei:
Die Landschaft**AnfängerInnen I mit und
ohne GrundkenntnisseKurs **70091** **K****Hans-Ulrich Kekow, Kunsterzieher**

VHS, Bergstraße 8

Fr., ab 24. Febr., 15.00 – 17.15 Uhr

6 Termine, 42 € / 27 €

Was vom Malen mit Ölfarben abhält, sind oft Aufwand und Geruchsbelästigung. Inzwischen gibt es aber einfach zu handhabende und fast geruchsfreie Materialien und Sie lernen in diesem Kurs, dass das Malen mit Ölfarben auch für AnfängerInnen unkompliziert sein kann. Wir befassen uns mit dem stufenweisen Aufbau eines Ölbildes – vom Malgrund über Materialien bis hin zum fertigen Werk. Das Kurskonzept setzt sich aus drei Kursein-

heiten mit den Schwerpunkten Landschaft – Blumen – Stillleben zusammen.

Thema dieses Semesters: »Landschaft«

Bitte mitbringen: gut sortierte Ölfarben, Untergründe (Ölmalblock), Borstenpinsel verschiedener Größen, zwei Gläser mit Schraubverschluss, Lösungsmittel (Malmittel Nr. 3) und saugende Lappen

Mensch malerisch!Wochenendseminar **60109** **S****Bernd Rüssel**

VHS, Bergstraße 8

Sa., 28. Jan., 10.00 – 17.00 Uhr

So., 29. Jan., 10.00 – 15.00 Uhr

46 € / 30 €

Häufig ist die Darstellung von Menschen, seien es Kopf, Hände oder Gliedmaßen, nicht ganz zufrieden stellend. Wie gelingt es, den Menschen malerisch darzustellen, malerische Formen zu finden, die ihn lebendig, locker und dennoch in seiner Haltung, Gestik, evtl. Mimik erfasst zeigen? Hier werden gezielt Übungen und Hinweise gegeben, die eine solche Darstellung gelingen lassen. Thematisiert werden neben Proportion und Anatomie insbesondere Aspekte wie Volumen, Pinselduktus, Farbigkeit und Schichtung.

Bitte mitbringen: Lieblingsfarben in Acryl oder Gouache, verschiedene Pinsel, Becher, Pappteller, Mallappen, Leinwände, Hartfaser oder Pappen ab DIN A3, Fotomaterial, falls vorhanden: Skizzen

**Plastisches Gestalten,
Kunsthandwerk****Skulpturen aus Holz**Wochenendseminar **70093** **S****Franz Greife, Holzbildhauer**

Atelier des Künstlers, Knappsbrink 4

Fr., 15. Juni, 16.30 – 20.30 Uhr

Sa., 16. Juni, 10.00 – 18.00 Uhr

So., 17. Juni, 10.00 – 14.00 Uhr

105 € / 68 € (zzgl. ca. 15 € beim Kauf des Holzstücks)

Mit allen Sinnen erleben, wie sich aus einem Stück Baum eine Skulptur herauschält – ein Seminar für alle, die Lust haben, Holz zu bearbeiten und zu gestalten. Am Anfang werden Ideen entwickelt, deren Umsetzung in Holz besprochen und geeignetes Holz herausgesucht. Eigene hölzerne Fundstücke können gerne mitgebracht werden. Das bildhauerische Arbeiten erfolgt mit Stechseisen, Hohleisen, Klüpfel, Hobel, Sägen, auch Kleinmaschinen kommen bei Bedarf zum Einsatz.

Es können sowohl figürliche als auch abstrakte Projekte realisiert werden. Von der Ideenfindung bis zur Fertigstellung steht Ihnen Franz Greife beratend und helfend zur Seite. Das Seminar findet auf dem idyllischen Außengelände am Atelier statt.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (Verpflegung nach Absprache)

Modellieren mit GipsKurs **70094** **K****Gerd Wiehemeyer, Bildhauer**

VHS, Bergstraße 8

Mi., ab 22. Febr., 18.00 – 20.15 Uhr

6 Termine, 47 € / 30 € (zzgl. 16 € Materialkosten)

Ob die farbenfrohen Nanas der Künstlerin Niki de Saint Phalle oder die eher zerbrechlich wirkenden Figuren des Bildhauers Giacometti – beide geben Impulse, um die eigene Kreativität zu wecken. Vielleicht wird aber auch ein Fundstück zu einem »gegessenen« Bild verarbeitet. Die vielen Möglichkeiten in der Anwendung von Gips sollen in diesem Kurs aufgezeigt werden: Wie Wellen umspült der flüssige Gips das Objekt und lässt ein eigenes, ganz individuelles Relief entstehen. Ein Tropfen Nagellack auf der wässrigen Gipsoberfläche oder in geschwungenen Linien verteiltes Sägemehl ergeben erstaunliche Effekte. Verschiedenste Materialien wie Stroh oder Textilien lassen sich in Gips einarbeiten, um eine Oberflächenstruktur zu verändern oder eine Form aufzubauen.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung

In den Töpferkursen werden die
Materialkosten nach Verbrauch berechnet
1 kg Ton: 1,00 € / 10 g Glasur: 0,20 €

Arbeiten mit Ton zum Ausprobieren

AnfängerInnen

Kurs **70095** **K****Kathinka Luckmann**

Haus der Jugend, Große Gildewart 6 - 9,

Töpferwerkstatt

Di., ab 14. Febr., 19.00 – 21.00 Uhr

3 Termine, 23 € / 16 € (zzgl. Material)

Ton bietet vielfältige Möglichkeiten, um sich auszudrücken. Voraussetzung für einen freien Umgang mit Material und Ideen ist die Kenntnis einiger Grundprinzipien. Die verschiedenen Techniken und vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten sind leicht zu erlernen. Durch individuelle Betreuung entstehen so unterschiedlichste Werke von der Gebrauchskeramik bis hin zum künstlerischen Objekt. Das Arbeiten an einer Drehscheibe ist möglich!



Töpfern: Freies Gestalten mit Ton

AnfängerInnen | Fortgeschrittene

Kathinka Luckmann

Haus der Jugend, Große Gildewart 6 - 9,
Töpferwerkstatt

Kurs **60117** **K**

Do., ab 12. Jan., 19.00 – 21.00 Uhr
6 Termine, 44 € / 30 € (zzgl. Material)

Kurs **70096** **K**

Do., ab 23. Febr., 19.00 – 21.00 Uhr
6 Termine, 44 € / 30 € (zzgl. Material)

Kurs am Vormittag **70097** **K**

Mi., ab 15. Febr., 9.30 – 12.00 Uhr
6 Termine, 58 € / 39 € (zzgl. Material)

Kurs **70098** **K**

Di., ab 20. März, 19.00 – 21.00 Uhr
6 Termine, 44 € / 30 € (zzgl. Material)

Ton ist eines der reizvollsten Materialien, mit denen man arbeiten kann. Der einfache Zugang, die Beschaffenheit, die wenigen Hilfsmittel, die benötigt werden, und nicht zuletzt die aufregende Veränderung, die stattfindet, wenn Ton gebrannt wird, haben (Kunst-)HandwerkerInnen seit Tausenden von Jahren angezogen. In diesem Kurs erlernen Sie unter fachkundiger Anleitung die verschiedenen keramischen Aufbautechniken und verwirklichen dann Ihre eigenen Ideen und Formvorstellungen. Das Arbeiten an der Drehscheibe ist möglich!

Töpfern kompakt

AnfängerInnen | Fortgeschrittene

Wochenendseminar **70099** **S**

Kathinka Luckmann

Haus der Jugend, Große Gildewart 6 - 9,
Töpferwerkstatt
Fr., 2. März, 17.00 – 20.30 Uhr
Sa., 3. März, 11.00 – 17.00 Uhr
45 € / 31 € (zzgl. Material)

Die neue, freundliche Töpferwerkstatt der VHS im Haus der Jugend bietet einen idealen Rahmen, sich ganz dem faszinierenden und vielseitigen Material Ton mit viel Zeit und Muße hinzugeben. AnfängerInnen können in Ruhe einen leichten Einstieg in verschiedene Töpfertechniken erfahren und direkt anwenden. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu intensivieren und sich ohne Zeitdruck auch größeren Werken zu widmen.

Skulpturen, Stelen, Feuerschalen ...

Dekorative Ideen für Garten und Terrasse aus Ton

Wochenendseminar **70100** **S**

Kathinka Luckmann

Haus der Jugend, Große Gildewart 6 - 9,
Töpferwerkstatt
Fr., 30. März, 17.00 – 20.30 Uhr
Sa., 31. März, 11.00 – 17.00 Uhr
45 € / 31 € (zzgl. Materialkosten)

Die Möglichkeit, den Garten bzw. die Terrasse mit selbstgefertigten Werken aus Keramik zu gestalten, sind vielfältig. In diesem Seminar werden kreative Ideen vermittelt und dann in Ton umgesetzt. Entstehen können dabei unterschiedlichste Dinge, z. B. Stelen, Feuerschalen oder Vogeltränken, Skulpturen in abstrakter oder figürlicher Darstellung ... Die entstandenen Werke können an einem späteren Termin glasiert werden (Terminabsprache vor Ort) und werden anschließend so hoch gebrannt, dass sie frostbeständig sind.

Goldschmieden kompakt

Wochenendseminar **70101** **S**

Stephan Hanfft

Kommunikationszentrum Lagerhalle,
Am Heger Tor, Werkraum 203
Fr., 16. März, 16.00 – 22.00 Uhr
Sa., 17. März, 10.00 – 17.00 Uhr
99 € / 68 € (zzgl. Material)

Sich mit Schmuck zu umgeben ist seit tausenden von Jahren ein Bedürfnis der Menschen. Vielen ist es auch ein Bedürfnis, eigenen Schmuck selbst herzustellen. Die Erfahrung zeigt, dass jede/r es lernen kann. Mann/Frau braucht ein wenig Mut, ein wenig Geschick, ein wenig Phantasie und vor allem Lust, es auszuprobieren. Das Seminar wendet sich sowohl an AnfängerInnen als auch an TeilnehmerInnen mit Vorerfahrungen. Ziel ist die Vermittlung von Basiskenntnissen des Goldschmiedehandwerks, die es ermöglichen, am Ende des Seminars selbstentworfenen Schmuckstücke mit nach Hause nehmen zu können.

Goldschmieden I

AnfängerInnen

Kurs **70102** **K**

Susanne Wennemann, Goldschmiedemeisterin, staatlich geprüfte Gestalterin
Kommunikationszentrum Lagerhalle,
Am Heger Tor, Werkraum 203
Mo., ab 13. Febr., 19.00 – 21.00 Uhr
(nicht in den Osterferien)
8 Termine, 127 € / 101 € (zzgl. Material)



Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, selbst als GoldschmiedIn tätig zu sein? Und wie anders trägt sich ein selbst gefertigtes Schmuckstück!

Dieser Kurs vermittelt anhand von Übungsstücken eine Einführung in die theoretischen und praktischen Grundkenntnisse des Goldschmiedehandwerks wie sägen, feilen, löten usw. Die Materialien (Silber, Kupfer, Edelmetalle ...) und die Menge an gestalterischen Möglichkeiten werden erkundet und unter fachkundiger Anleitung kreativ im Schmuckstück umgesetzt.

Bitte mitbringen: Papier und Bleistift

Goldschmieden II

Kurs **70103** **K**

Susanne Wennemann, Goldschmiedemeisterin, staatlich geprüfte Gestalterin
Kommunikationszentrum Lagerhalle,
Am Heger Tor, Werkraum 203
Mo., ab 30. April, 19.00 – 21.00 Uhr
8 Termine, 127 € / 101 € (zzgl. Material)

Im Vordergrund des Aufbaukurses steht die Schmuckherstellung nach eigenen Entwürfen. Die Grundkenntnisse werden vertieft und weitere Techniken des Goldschmiedehandwerks unter fachkundiger Anleitung vermittelt.

Bitte mitbringen: Lineal, wasserfester Stift und Entwürfe

Blätterwald:

Fünf verschiedene Buchbindetechniken

Wochenendseminar **60124 S****Wiebke Stenzel**Berufsbildende Schulen Natruper Straße 50,
Buchbindewerkstatt

Fr., 10. Febr., 18.00 – 22.00 Uhr

Sa., 11. Febr., 10.00 – 18.00 Uhr

So., 12. Febr., 10.00 – 15.00 Uhr

95 € / 71 € (zzgl. ca. 20 € Material)

Ein Buch in der Hand zu halten, aus schönem Papier, strukturiertem Vorsatz, anschiesssamem Leinen und ansprechendem Format ist ein haptisches Erlebnis. Es zu erarbeiten ist eine Kunst, die akkurates Messen, Schneiden und Kleben voraussetzt. Viel Spaß und große Erfolgserlebnisse bringt es, wenn man sich in das Handwerk des Buchbindens über die einfache Broschurtechnik bis zum festen Leinen-einband in Fadenheftung hineinarbeitet. Fünf ganz unterschiedliche Bucheinbände sind das Ergebnis dieses Seminars.

Bitte mitbringen: Kittel oder Schürze, Papierschere

**Papeteriewerkstatt –
Ein offenes Buchbindeangebot**Wochenendseminar **70105 S****Wiebke Stenzel****Vorbesprechung:**

VHS, Bergstraße 8

Di., 24. April, 20.00 – 21.00 Uhr

Seminar:Berufsbildende Schulen, Natruper Straße 50,
Buchbindewerkstatt

Fr., 11. Mai, 18.00 – 21.30 Uhr

Sa., 12. Mai, 10.00 – 18.00 Uhr

So., 13. Mai, 10.00 – 13.00 Uhr

92 € / 68 € (zzgl. Materialkosten)

Seit vielen Jahren ist die Buchbindewerkstatt der VHS ein fester Programmbestandteil.

Auch in diesem Seminar möchten wir die Werkstatt wieder öffnen für Neuinteressierte und alte Hasen. Ob Buch, Schachtel, Fotoalbum, Mappe, Leporello oder Schlagkassette, jede Idee kann umgesetzt und am Sonntag stolz nach Hause getragen werden.

Damit am Wochenende alle benötigten Materialien und Werkzeuge vorhanden sind, gibt es einen Vorbesprechungsabend. Wer noch keine eigenen Ideen hat, kann dort viele Anregungen bekommen. TeilnehmerInnen mit und ohne Vorkenntnisse sind willkommen!

Bitte mitbringen: Kittel oder Schürze

Textilgestaltung**Filzen: Steine, Kissen und
andere Wohnaccessoires**Wochenendseminar **70108 S****Mechtildis Köder**

VHS, Bergstraße 8

Fr., 1. Juni, 18.30 – 21.45 Uhr

Sa., 2. Juni, 10.00 – 18.00 Uhr

46 € / 30 €

Filz ist ein Material, das eine warme Atmosphäre verbreitet, und eignet sich hervorragend für Objekte im Wohnbereich. Kissen werden als Hohlraum gefilzt, nur die Öffnung wird zugenäht. Reizvoll ist es auch, im Stein-design zu arbeiten: grau-beige mit feiner Maserung. Gefäße, Schalen und andere Behältnisse können in fast jeder Form gearbeitet werden und dürfen als Deko-Licht-Objekt hauchzart, als Papierkorb ganz fest sein. Sitzmatten werden so dick gearbeitet, dass sie keine Füllung benötigen. Was immer Sie an weiteren Ideen mitbringen, wir werden gemeinsam versuchen, sie umzusetzen.

Bitte mitbringen: 5 alte Handtücher, alte Geschirrtücher, Schere, Maßband; falls vorhanden: Reste von dünnen Stoffen und Strickgarnen, Maße und Farbmuster

Fotografie**Analoge Fotografie**Kurs **70110 K****Wolfgang Risse**

VHS, Bergstraße 8

Mi., ab 15. Febr., 19.30 – 22.00 Uhr

15 Termine, 115 € / 75 € (zzgl. Material)

Viele Menschen fotografieren nur im Urlaub – es fehlen Motivideen und alleine macht es auch nicht so viel Spaß. Dieser Kurs soll durch die gemeinsame Arbeit mehr Freude am Fotografieren wecken.

Inhalte:

- Gemeinsame Festlegung des Themas
- Gemeinsame Fotoexkursionen
- Ausarbeitung der Fotos im Schwarzweiß-Labor, Bildbesprechungen
- Evtl. Auswahl und Zusammenstellung der Fotos zu einer kleinen Präsentation

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit der Kamera; Laborkenntnisse werden während des Kurses vermittelt

**Fotografieren mit der digitalen
Spiegelreflexkamera****Marion Hotfilter, M. A., Kunstpädagogin
VHS, Bergstraße 8**Kurs **70111 K**

Do., ab 1. März, 19.15 – 21.15 Uhr, 4 Termine

Sa., 3./17. März, 10.00 – 16.00 Uhr

81 € / 52 €

Kurs **70112 K**

Do., ab 19. April, 19.15 – 21.15 Uhr, 4 Termine

Sa., 21. April/5. Mai, 10.00 – 16.00 Uhr

81 € / 52 €

Kurs **70113 K**

Do., ab 14. Juni, 19.15 – 21.15 Uhr, 4 Termine

Sa., 16./30. Juni, 10.00 – 16.00 Uhr

81 € / 52 €

Sie möchten Bildideen nach eigenen Vorstellungen kreativ gestalten und die Vollautomatik abschalten? In diesem Kurs werden technische Grundlagen der Spiegelreflexkamera anschaulich und leicht verständlich erklärt: Blende, Verschlusszeit, ISO, Brennweite usw. Sie lernen außerdem, fortgeschrittene Funktionen wie die optimale Belichtungsmessung und -korrektur sinnvoll einzusetzen. Tipps und Anregungen zur Bildgestaltung unterstützen Sie dabei, das volle kreative Potenzial auszuschöpfen, das Ihre Kamera jenseits der Vollautomatik bietet.

Bitte mitbringen: eigene Kamera

Von der Aufnahme zum fertigen BildKurs **70114 K****Angela von Brill, Fotografin**

VHS, Bergstraße 8

Mi., ab 22. Febr., 18.00 – 21.00 Uhr

6 Termine, 89 € / 58 €

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Kamera mit all ihren Funktionen kennenlernen wollen. Es wird auf kurzen Exkursionen ein gemeinsam gewähltes Thema fotografiert und durch Learning by Doing die erlernte Technik sofort angewendet. Bei der anschließenden Bildbesprechung werden gelungene Bilder ausgesucht und im EDV-Raum durch digitale Bildbearbeitung optimiert. Es werden verschiedene Versionen der Fotografien gespeichert: Als Webversion für das Internet oder für E-Mails oder als druckreifes Bild.

Bitte mitbringen: eigene Digitalkamera



Einstieg in die digitale Portraitfotografie

Wochenendseminar **70115** **S**

Roland Artur Berg

VHS, Bergstraße 8

Fr., 29. Juni, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa., 30. Juni 10.00 – 17.00 Uhr

59 € / 40 € (incl. Material)

Zu Beginn erhalten Sie einen umfassenden und leicht verständlichen Einblick in die technischen Grundlagen der Fotografie. In geselliger Runde werden wir uns dann fotografieren und spielerisch unterschiedliche Herangehensweisen ausprobieren. Bei der direkten Umsetzung bekommen Sie Tipps und Tricks vom Profi. Dieser stark praxisorientierte Workshop wird mit Digitaltechnik durchgeführt. Eigene Aufnahmen können sofort gemeinsam besprochen werden, Korrekturen sind an Ort und Stelle möglich.

Bitte mitbringen: eigene digitale (Spiegelreflex-)Kamera

Das Einmaleins der Fotografie

EinsteigerInnen

Workshop **60136** **S**

Roland Artur Berg

VHS, Bergstraße 8

So., 29. Jan., 10.00 – 17.00 Uhr

41 € / 29 € (incl. Material)

Kurs **70116** **K**

Roland Artur Berg

VHS, Bergstraße 8

Di., ab 28. Febr., 18.00 – 21.00 Uhr

3 Termine, 59 € / 40 € (incl. Material)

Workshop **70117** **S**

Roland Artur Berg

VHS, Bergstraße 8

So., 15. April, 10.00 – 17.00 Uhr

41 € / 29 € (incl. Material)

Ob AnhängerIn der digitalen oder der analogen Fotografie – hier werden Ihnen die technischen Basics wie Zeit, Blende, ISO und ihre Zusammenhänge bei der Belichtungsmessung leicht verständlich erklärt. Zur richtigen Objektivwahl, dem optimalen Aufnahmeabstand und den wichtigsten Aspekten des Lichts werden Tipps gegeben. Auch Grundlagen der Gestaltung werden vermittelt.

Die neugewonnenen fotografischen Kenntnisse werden gemeinsam vor Ort ausprobiert. Es kann sowohl analog als auch digital fotografiert werden.

Bitte mitbringen: eigene (Spiegelreflex-)Kamera

Tipps und Tricks für die (ebay-)Produktfotografie

Workshop **70118** **S**

Angela von Brill, Fotografin

VHS, Bergstraße 8

Sa., 3. März, 10.00 – 17.00 Uhr

36 € / 24 €

Eigene Produkte online zum Verkauf anbieten ist kein großes Problem, ein Foto jedoch so zu gestalten und zu beleuchten, dass es werbewirksam bei den InteressentInnen ankommt, ist dagegen gar nicht so einfach. Einfache Hilfsmittel und Grundeinstellungen der Kamera führen zu eindrucksvollen Ergebnissen. Bei der anschließenden Bildbesprechung am Laptop bekommen Sie auch Tipps zur Bildbearbeitung.

Bitte mitbringen: eigene Kamera

Osnabrück, wo sind deine KünstlerInnen?

KünstlerInnenportraits

Wochenendseminar **70119** **S**

Angela von Brill, Fotografin

VHS, Bergstraße 8

Fr., 23. März, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa., 24. März, 10.00 – 17.00 Uhr

So., 25. März, 10.00 – 15.00 Uhr

69 € / 45 €

Das Leben und Werk von Osnabrücker KünstlerInnen ist Thema einer Reihe von Fotografie-seminare. Das Seminar beginnt mit einer Einführung in die Portraitfotografie und in KünstlerInnenportraits. Auch wird der Umgang mit der eigenen Kamera besprochen, damit die Technik kein Problem darstellt. Anschließend gewähren zwei Osnabrücker KünstlerInnen Einblick in ihre Ateliers und lassen sich dort fotografieren. Die entstandenen Bilder werden im Seminar besprochen und diskutiert.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und alle Kameratypen willkommen.

Bitte mitbringen: eigene Kamera

»Ein Bild von einem Baum«

Kooperation mit der Universität Osnabrück

Workshop **70120** **S**

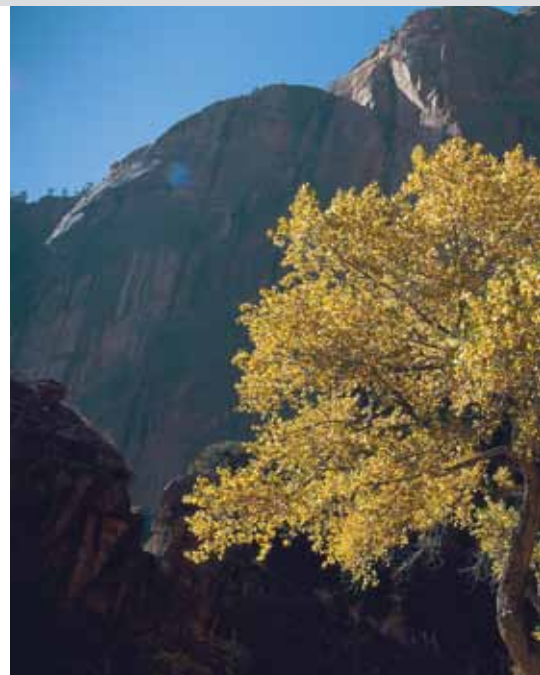
Angela von Brill, Fotografin

Treffpunkt: Botanischer Garten, Haupteingang Albrechtstraße

Sa., 5. Mai, 14.00 – 18.00 Uhr

26 € (zzgl. 3 € für Führung vor Ort)

Fotografisch die Individualität eines Baumes zu erfassen, das ist die Kunst. Der Baum steht



still, er bietet viele Perspektiven und seine Farben verändern sich durch die Lichtverhältnisse je nach Tages- oder Jahreszeit. Als FotografIn muss man sich in Bewegung bringen, Standpunkte wechseln, sich inspirieren lassen durch die Gestalt und Wirkung des Baumes. Die Fotos werden besprochen. Bei schlechtem Wetter kann auch im Tropenhaus fotografiert werden. Eine Kaffeepause im nahe gelegenen Wohnstift ist möglich.

Bitte mitbringen: eigene Kamera

Bessere Fotos machen – Fotogene Bildgestaltung

Workshop **70121** **S**

Heidrun Peithmann

VHS, Bergstraße 8

So., 22. April, 9.00 – 17.00 Uhr, 50 €

(zzgl. 15 € für Unterrichtsmaterial)

Dieser Workshop vermittelt – anhand von Foto-Beispielen im Vortrag und mittels individueller Fotoerstellung mit gemeinsamer Fotoanalyse im Praxisteil – künstlerische Basiskenntnisse, die Fotos den richtigen »Pfiff« verleihen. Themen sind u. a.: Motivarten, fotogener Bildaufbau, Bildwirkung, »Malen« mit Licht, Muster, Strukturen, Farben, Goldener Schnitt, Drittelregel, Schärfentiefe, Objektivwahl, Schärfe-/Unschärfekontrast, Linear- und Luftperspektive. Es wird einzeln oder in Gruppen wetterabhängig ggf. mit Zusatzblitz oder Stativ und in Innenräumen bzw. im Freien fotografiert.

Voraussetzungen: »Einführung in die Digitalfotografie« oder vergleichbare Kenntnisse

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, Kameraausrüstung mit Bedienungsanleitung, Speicherchips; falls vorhanden: Stativ, Fernauslöser, Blitzgerät und Laptop



Wäre auch das etwas für Sie?

9-tägige Flug-/Fotoreise

Venedig

24. – 30. März (Osterferien)

☞ Siehe Nr. 70151

9-tägige Flug-/Fotoreise

Toskana

10. – 18. Sept.

☞ Siehe Nr. 70158

Urlaubsfit in der digitalen Fotografie

Wochenendseminar **70122** **S**

Roland Artur Berg

VHS, Bergstraße 8

Sa./So., 28./29. Juli

10.00 – 17.00 Uhr, 62 € / 42 €



Machen Sie sich fit für Ihre Urlaubsfotografien! Zu Beginn geht es um die Technik Ihrer Kamera und die Hinführung zum Fotografieren mit Halb- statt Vollautomatik. Behandelt werden Zeit, Blende, Belichtung sowie Objektivwahl, Aufnahmeort, etc. Die neu gewonnenen fotografischen Kenntnisse werden gemeinsam vor Ort ausprobiert. Am zweiten Tag stehen Gestaltungsmittel wie Figur/Hintergrund, Kontrast, Farbe, Perspektive, Goldener Schnitt, etc. auf dem Programm.

In die Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung schnuppern Sie dann am dritten Tag, angefangen mit der Bildsichtung und -archivierung am PC über die RAW-Konvertierung bis hin zur digitalen Bearbeitung.

Bitte mitbringen: eigene (Spiegelreflex-) Kamera

Städte, Länder und Geschichte(n)

Kooperation mit ReiseKunst Osnabrück

Golf von Neapel/Kampanien

Neapel/Paestum/Vesuv/Pompeji/
Herculaneum/Amalfi-Küste/Capri

Bildervortrag **60143** **V**

Klaus Kirmis

Haus der Jugend, Große Gildewart 6 - 9

Mo., 30. Jan., 19.30 Uhr, 7 € / 5 €

Tel. Kartenreservierung empfohlen!

»Kampanien« – so heißt die Region, die am Tyrrhenischen Meer zwischen Latium und Basilicata liegt, und so viel an landschaftlicher und kultureller Attraktivität sowie mediterraner Anmut bietet wie kaum ein anderes Gebiet Italiens. Die antiken Stätten von Paestum, Pompeji und Herculaneum vermitteln immer noch einen lebendigen Einblick vom Leben und der Kunst der Griechen und Römer. Die Halbinsel von Amalfi, eine der schönsten Küsten des Mittelmeeres mit traumhaften Panoramastraßen entlang der Felsküste und üppigster Vegetation, begeistert mit den Städten Positano und Amalfi. Verträumte Landschaften charakterisieren die Insel Capri. Vorgestellt wird auch das quirlige Neapel, Hauptstadt Kampaniens am Fuße des Vesuv, in all seiner faszinierenden Widersprüchlichkeit.

Görlitz/Breslau/Krakau

Von der Europastadt an der Neiße
zur Königsstadt an der Weichsel

Bildervortrag **70146** **V**

Klaus Kirmis

Haus der Jugend, Große Gildewart 6 - 9

Do., 23. Febr., 19.30 Uhr, 7 € / 5 €

Tel. Kartenreservierung empfohlen!

In Görlitz gleicht ein Rundgang einer Zeitreise in die Architekturgeschichte: Rund 4.000 Denkmäler aus Spätgotik, Renaissance, Barock, Gründerzeit und Jugendstil prägen noch heute das Bild der 930 Jahre alten Stadt. Breslau besitzt ein anregendes Großstadtflair, hinter dem sich die Geschichte eines Neubeginns nach fast völliger Zerstörung verbirgt. In Krakau erleben wir die immer noch gegenwärtige Geschichte Polens: Hoch über der Weichsel herrscht das Wawel-Schloss mit der gotischen Kathedrale. Ein weiteres bemerkenswertes Bauwerk ist die gotische Marienkirche mit dem berühmten Schnitzaltar des

Bildhauers Veit Stoß. Dieser Bildervortrag stellt die wichtigsten Monumente vor ihrem historischen Hintergrund dar.

Flandern

Brügge, Gent, Antwerpen und Brüssel –
Kunstschätze in belgischen Kunststädten

Bildervortrag **70147** **V**

Klaus Kirmis

Haus der Jugend, Große Gildewart 6 - 9

Mo., 5. März, 19.30 Uhr, 7 € / 5 €

Tel. Kartenreservierung empfohlen!

Flandern ist historisch und kunstgeschichtlich eine der interessantesten Gegenden Mitteleuropas. Begünstigt durch die Nähe zum Meer und die Öffnung zu England, Skandinavien und ins Ostseegebiet entwickelten sich im Mittelalter die flandrischen Städte durch intensive Textilproduktion und internationalen Handelsverkehr der Hanse zu den bedeutendsten Orten nördlich der Alpen. Besonders Brügge, das »Venedig des Nordens«, ist eine der schönsten Städte Europas. In Gent können wir uns auf eine fesselnde Wanderung durch die Geschichte Europas begeben. Antwerpen ist eng mit den bedeutenden Barockmalern Rubens und van Dyck verbunden und Brüssel, die Hauptstadt des belgischen Königreiches, ist nicht zuletzt als Stadt des Jugendstils und des Surrealismus von nachhaltiger Faszinationskraft.

Israel

Ein Land zwischen den Kontinenten,
Zivilisation und Religionen

Bildervortrag **70148** **V**

Assaf Zeevi, Jerusalem/Siegen

Haus der Jugend, Große Gildewart 6 - 9

Fr., 13. April, 19.30 Uhr, 7 € / 5 €

Tel. Kartenreservierung empfohlen!

Die Wiege des Judentums und des Christentums in der auch der Islam zu Hause ist bleibt eines der faszinierendsten und komplexesten Länder der Erde. Zwischen drei Kontinenten treffen fünf Klimazonen aufeinander: schneebedeckte Berge, mediterrane Wälder, Steppe, Savanne und Wüste mit dem tiefsten Punkt der Erdoberfläche. Historie und Moderne sind hier in einem einzigartigen Ensemble verflochten. Neben prachtvollen Spuren zahlreicher Weltmächte der Antike baute sich das jüdische Volk seit dem vorletzten Jahrhundert seinen eigenen Staat auf. Heute berühren sich Orient und Okzident hier alltäglich, konkurrieren und befruchten sich gegenseitig in einer einzigartigen Form.

Assaf Zeevi ist Reiseleiter für Israel, Landschaftsarchitekt und Mitarbeiter der Holocaustgedenkstätte Yad VaShem.



Studienreisen

Die TeilnehmerInnen unserer bisherigen Studienreisen wissen zu schätzen, dass die individuelle Planung, die Sorgfalt und Qualität der Durchführung bei der VHS immer einen hohen Stellenwert einnehmen:

Nicht, dass viele reisen ist schlecht, sondern, dass viele schlecht reisen!

Bei den nachfolgenden Studienreisen werden Sie von erfahrenen DozentInnen begleitet. Zu jeder Reise gibt es eine Vor- und Nachbereitung. Auf Anfrage erhalten Sie in der Geschäftsstelle ausführliche Beschreibungen mit Reiseverlauf, Leistungen und Preisen (alle genannten Preise gelten für eine Buchung im Doppelzimmer) Als Einrichtung in öffentlicher Trägerschaft tritt die Volkshochschule gemäß § 651 BGB als Vermittlerin der jeweiligen Reise auf. Es gelten die Reisevertragsbedingungen des Reiseveranstalters.

Unsere Studienreisen erfüllen die Qualitätskriterien für VHS-Studienreisen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V.

Veranstalter: ReiseKunst Osnabrück

Reise-Informationsabend

Informationsabend **70150** **S**

Klaus Kirmis, ReiseKunst
Dr. Carl-Heinrich Bösling, VHS Osnabrück
 VHS, Bergstraße 8, Vortragssaal
 Fr., 3. Febr., 18.00 Uhr, Eintritt frei!
 Tel. Anmeldung erwünscht!

Informieren Sie sich mit eindrucksvollen Bildern bei Wasser und Wein, Brot und Käse über die Studienreisen der VHS im Jahr 2012. Sie sind herzlich eingeladen!

Wäre auch das etwas für Sie?

Wochenendseminar
Urlaubsfit in der digitalen Fotografie
 Sa./So., 28./29. Juni
 ☞ Siehe Nr. 70122

Venedig fotografieren

Kreatives Fotografieren in der märchenhaften Lagunenstadt

7-tägige Flug-/Fotoreise **70151** **R**

Reiseleitung: Roland Artur Berg, Berufsfotograf
Termin: 24. – 30. März 2012 (Osterferien)
Reisepreis: im Detailprogramm

Fotoreise mit individueller Betreuung durch den erfahrenen Fotodozenten Roland Artur

Berg im kreativen Umgang mit der eigenen Kamera; Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen bei der Motivgestaltung vor Ort, Schulung in der Auswahl und Präsentation der Reisefotos. Fotoexkursion zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Lagunenrepublik sowie abseits der touristischen Haupttrouten, Schiffsausflug nach Murano, Burano und Torcello.

Apulien

8-tägige Flug-/Busreise **70152** **R**

Reiseleitung: Klaus Kirmis
Termin: 3. – 10. April 2012 (Osterferien)
Reisepreis: 1.355 € (incl. Tax, Kerosinzuschlag)

Länder- und Kulturreise nach Süditalien in das Land zwischen Sporn und Absatz zu den an Nomadenzelte erinnernden Trulli in Alberobello, zu romanischen Kathedralen in Bari, Barletta und Trani und zu barocken Kirchen und Palästen in Lecce; Besichtigungen auf den Spuren des bedeutenden Stauferkaisers Friedrich II.; Kunst-Spaziergänge im landschaftlich wunderschönen Gargano-Gebiet.

Florenz/Medici-Villen und -Gärten

8-tägige Flugreise **70153** **R**

Reiseleitung: Klaus Kirmis
Termin: 21. – 28. Mai 2012
Reisepreis: 1.440 € (incl. Tax, Kerosinzuschlag)

Kunst- und Gartenreise nach Florenz zu den bedeutendsten Kunstschatzen in den wichtigsten Kirchen, Stadtpalästen und Museen mit Besuch der weltberühmten Uffizien; Ausflüge in der Umgebung zu den schönsten Villen- und Gartenschöpfungen der berühmten Medici-Familie.

Franken

Kooperation mit der Kulturkirche St. Stephani Bremen

5-tägige Busreise **70154** **R**

Reiseleitung: Klaus Kirmis / Pastor Achim Kunze, Kulturkirche Bremen
Termin: 25. – 29. Aug. 2012 (Sommerferien)
Reisepreis: 620 €

Kunst- und Gartenreise in das reizvolle Main- und Taubertal auf den Spuren von Tilman Riemenschneider zu Bildwerken und Schnitzaltären in Würzburg, Creglingen, Rothenburg o. T. und Bamberg; Themenführung in Nürnberg zu Veit Stoss und Albrecht Dürer; Besichtigungen von prächtigen Meisterwerken der Schloß- und Gartenkunst in Würzburg, Bamberg, Bayreuth und Veitshöchheim.

»Blauer Reiter«/Murnau/München

6-tägige Busreise **70155** **R**

Reiseleitung: Elisabeth Lumme
Termin: Sommerferien 2012
Reisepreis: im Detailprogramm

Kunstreise in das landschaftliche reizvolle Gebiet der Voralpen mit Besichtigungen auf den Spuren der expressionistischen Künstlergruppe »Der Blaue Reiter«; Kunstspaziergänge in Murnau; Ausflug nach Bernried am Starnberger See zum Buchheim-Museum; Themenführungen zur Malerei der Jahrhundertwende in den bedeutendsten Kunstmuseen der Isar-Metropole München.

Cornwall/Südengland

8-tägige Bus-/Schiffsreise **70156** **R**

Reiseleitung: Felicitas Wöhrmann
Termin: 23. – 30. Juni 2012
Reisepreis: 1.225 €

Gartenparadiese und Herrenhäuser, felsige Steilküsten und malerische Hafenstädte im äußersten Südwesten Englands. Garten- und Kulturreise zu berühmten, fast tropisch anmutenden Gärten, zu prächtigen Herrenhäusern und idyllischen Fischerhäfen, eingebettet in eine faszinierende Landschaftskulisse; Besichtigung von »The Lost Gardens of Heligan« und das »Eden Project«; Besuch des Künstlerortes St. Ives, von Land's End und von St. Michael's Mount.





Baltikum

Litauen, Lettland und Estland

8-tägige Flug-/Busreise **70157 R**

Reiseleitung: Klaus Kirmis
Termin: 11. – 18. Aug. 2012 (Sommerferien)
Reisepreis: 1.295 € (incl. Tax, Kerosinzuschlag)

Länder- und Kulturreise durch die jungen baltischen Republiken an der Ostsee zu imposanten Kirchen, Jugendstilbauten und bedeutenden Museen mit Besichtigungen in den Hauptstädten Vilnius, Riga und Tallin; Besuch der Wasserburg Trakai und des Schlosses Rundale; Ausflug zum Dünenparadies der Kurischen Nehrung.

Toskana fotografieren

Kreatives Fotografieren in den schönsten Landschaften und Städten Mittelitaliens

9-tägige Flug-/Fotoreise **70158 R**

Reiseleitung: Roland Artur Berg, Berufsfotograf
Termin: 10. – 18. Sept. 2012
Reisepreis: im Detailprogramm

Fotoreise mit individueller Betreuung durch den erfahrenen Fotodozenten Roland Artur Berg im kreativen Umgang mit der eigenen Kamera; Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen bei der Motivgestaltung vor Ort, Schulung in der Auswahl und Präsentation der Reisefotos. Fotoexkursion in die Landschaften der Etrusker und der Renaissance nach Siena, Pisa, Lucca und Arezzo; Foto-Ausflüge zu den Marmorbrüchen von Carrara, nach Volterra und San Gimignano; Foto-Besuche in reizvollen Villen und Gärten.

Andalusien »zum Vertiefen«

8-tägige Flug-/Busreise **70159 R**

Reiseleitung: Klaus Kirmis
Termin: 23. – 30. Sept. 2012
Reisepreis: im Detailprogramm

Länder- und Kulturreise »für Fortgeschrittene« abseits der touristischen Haupttrouten mit Besichtigungen von Baudenkmalern, Burgen und Palästen, Kirchen, Kunstwerken, Gärten und Museen; Fahrt auf der »Route der weißen Dörfer« mit Besuch von Ronda; Führungen in der antiken Ruinenstadt Italica und in der Ruinen-Kalifenstadt Medinat al-Zahra; Besichtigungen in der »weißen Stadt« Cadiz, der Sherry-Stadt Jerez de la Frontera sowie in den Renaissance-Städtchen Ubeda und Baeza; Spaziergang auf den Spuren von Picasso in Malaga.

Südtirol

9-tägige Busreise **70160 R**

Reiseleitung: Werner Klein
Termin: Ende September 2012
Reisepreis: im Detailprogramm

Kunstreise in das wunderschöne Etsch- und Eisacktal mit Besuch der Kunststädte Meran, Bozen, Brixen und Sterzing und des »Ötzi-Museums«; Besichtigung von mittelalterlichen Fresken und gotischen Altären in Kloster Neustift und Schloss Tirol; Ausflug zum Reschenstausee, ins Weingebiet Tramin und ins zauberhafte Grödner Tal.

Venedig »zum Vertiefen«

7-tägige Flugreise **70161 R**

Reiseleitung: Klaus Kirmis
Termin: 6. – 12. Okt. 2012
Reisepreis: im Detailprogramm

Kunstreise »für Fortgeschrittene« abseits der touristischen Haupttrouten in die märchenhafte Lagunenstadt mit Besichtigungen von Baudenkmalern und Kunstwerken, Palästen und Museen; Führung durch das Theater »La Fenice«; Spaziergänge zu literarischen Schauplätzen; Besuch einer Gondelwerft und einer Werkstatt für Karnevalsmasken; Schiffsausflug zur Friedhofsinsel San Michele und nach Chioggia; Tagesausflug in die Kunststädte Aquileia und Grado.

Barcelona

6-tägige Flug-/Busreise **70162 R**

Reiseleitung: Klaus Kirmis
Termin: 29. Okt. – 3. Nov. 2012 (geplant)
Reisepreis: im Detailprogramm

Kunst- und Städtereise in die katalanische Metropole mit Besichtigung der gotischen Kunst des Mittelalters und der berühmten Jugendstil-Bauten des Antoni Gaudí; Besuch von berühmten Klosterkirchen und Museen bedeutender katalanischer Maler; Aufenthalt im malerischen Künstlerort Sitges.

Kulturreisen
Studienreisen
Individualreisen
Kulturservice

ReiseKunst®
 die individuelle Art des Reisens

ReiseKunst GmbH
 Große Gildewart 27
 49074 Osnabrück
 Telefon 0541/25561
 www.reise-kunst.de

Rom
 Schätze der Kultur zwischen Antike und Barock in der Weltstadt am Tiber
 6-tägige Flugreise mit Standquartier im Zentrum
15.04. - 20.04.2012



Weitere interessante Reiseziele finden Sie in unserem Gesamtkatalog!

Bitte fordern Sie das Detailprogramm an!

Israel

Geschichte der Gegenwart im Land der biblischen Stätten

8-tägige Flug-/Busreise **70163 R**

Reiseleitung: Klaus Kirmis
Termin: März 2013
Reisepreis: im Detailprogramm

Länder- und Kulturreise zur Nahtstelle der drei großen monotheistischen Religionen mit Besuch der Hauptsehenswürdigkeiten in Haifa, Akko, Nazareth und Kapernaum; Fahrt durch das Jordan-Tal über Jericho zum Toten Meer; Besichtigungen der Altstadt, der Klage-mauer und der Grabeskirche und Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem und der Chagall Fenster im Hadassah Krankenhaus in Jerusalem.



www.fotolia.de 10832120